



gesunde
schule 
VS Goritschach
LŠ Goriče
ve inštituciji vsakega šolskega inštituta in vsakega otroka

Gesunde Schule Goritschach

WIR SCHAFFEN WOHNTRÄUME

WOHNSTUDIO

SCHERWITZL Wolfgang
Konzept-Planung-Verkauf-Montage



Telefon: +43 (0) 4252 24 436
Mobil: +43 (0) 676 332 0848
wolfgang.scherwitzl@aon.at
www.natuerliches-wohnen.at
Bundesstraße 199241 Wernberg

kochen wohnen baden schlafen



Wir bauen auf unserem Firmen-
gelände, Gewerbeweg 6

3 neue Hallen.

Gesamtfläche 1.300 m² inkl. Büroflächen
Baubeginn: September 2023
(Mitgestaltung möglich!)

Weitere Projekte in Kooperation
mit HAWE-BAU in Planung

Neues Projekt Fa. Gruber & HAWE-BAU



ESTRICHE GRUBER GmbH

- ESTRICHE
- ISOLIERUNGEN
- DACHBODENDÄMMUNGEN
- DÄMMSCHÜTTUNGEN
- FUSSBODENDÄMMSYSTEME
- INDUSTRIEFUSSBÖDEN
- INNEN-AUSSENPUTZE

Gewerbeweg 6
9241 Wernberg
Tel: 04252/24357 Fax DW: 20

Mobil: 0664/4424719
Email: office@estriche-gruber.at
www.estriche-gruber.at



Firmenchef Hermann Gruber
Tel.: 0 664 / 442 4719



Bürgermeisterin Doris Liposchek vor einer der neuen interaktiven Schultafeln



Liebe Wernbergerinnen und Wernberger!

Ich hoffe, Sie und auch alle Kinder und Jugendlichen hatten in den vergangenen Wochen ausreichend Gelegenheit zu entspannen, neue Energie zu tanken und schöne Momente mit ihren Familien zu teilen.

Jetzt Ende September liegt die Ferien- und Urlaubszeit schon wieder hinter uns und wir sind gestärkt mit positiven Erinnerungen und Erfahrungen im normalen Alltag angekommen. So sind viele Kinder und Jugendliche wieder in den Kindergarten oder die Schule zurückgekehrt. Für einige unter ihnen ist es eine neue Erfahrung und der Beginn einer aufregenden Reise des Lernens, Entdeckens und Wachsens.

Es liegt an uns als Eltern, Lehrpersonal und auch an uns als Gemeinde, gemeinsam sicherzustellen, dass die Kinder die besten Möglichkeiten in einem angenehmen und entspannten Umfeld erhalten. Über den Sommer waren deshalb die Mitarbeiter des Wirtschaftshofs und unser Reinigungspersonal bemüht, die Schul- und Kinderbetreuungs-räumlichkeiten auf Vordermann zu bringen und kleinere Sanierungen durchzuführen.

In beiden Volksschulen wurden alle Klassen mit neuen Tafeln ausgestattet. Vier dieser Tafeln können bereits interaktiv, das heißt auch wie ein Tablet oder ein PC, genutzt werden. Die Investition dafür beläuft sich auf rund 100.000 Euro. Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich bei Landesrat und Bildungsreferenten Daniel Fellner für eine großzügige Förderung des Landes Kärnten.

Auch für unsere Kleinsten gibt es ab September eine weitere Betreuungsmöglichkeit: In den angemieteten Räumlichkeiten im „Wernberger Hof“ wurde eine Betriebstagesmutter für die Betreuung von sechs Kleinkindern im Alter von ein bis drei Jahren eingerichtet. Die Einrichtung kann im Bedarfsfall für insgesamt zwölf Kinder erweitert werden. Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir es wieder geschafft, einen Betreuungsplatz für alle angemeldeten Kinder, die die Aufnahmekriterien erfüllen, bereitzustellen.

Die zunehmende Nachfrage an Betreuungsplätzen ist aber auch ein Beweis dafür, dass Wernberg nach wie vor zu den belieb-

testen Wohngemeinden im Kärntner Zentralraum gehört. Mit dem Bevölkerungszuwachs wachsen auch die Anforderungen an die gemeindeeigene Infrastruktur. Wasserver- und -entsorgung, Straßen und Wege und das Angebot der Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen sind laufend zu erweitern und am Stand der Technik zu halten. Finanziert werden diese Maßnahmen im Bereich Wasser, Müll und Kanal durch Gebühren, für alle anderen Investitionen sind die „Steuereinnahmen“ der Gemeinde heranzuziehen. Dazu zählen unter anderem die Ertragsanteile des Bundes, die Kommunalsteuer der gemeindeansässigen Betriebe und Bedarfszuweisungsmittel des Landes.

Im Jahr 2023 kommt noch – voraussichtlich letztmalig – das Kommunale Investitionsprogramm (Investitionszuschüsse des Bundes) zum Tragen, mit dem in der aktuell angespannten Finanzlage Projekte überhaupt erst umgesetzt werden können. Der Schwerpunkt in diesem Jahr liegt in der Erneuerung der Wasserleitungen und im Straßenbau. Bis Ende November wird an der Generalsanierung des Amselweges gearbeitet. Die Kosten dafür betragen 757.500 Euro brutto.

Um die Energiekosten für die Wasserversorgung zu senken und einen Beitrag zur Gewinnung sauberer Energie zu leisten, wird im Herbst im nördlichen Bereich des Freibads ebenso investiert und eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 118 Kilowatt Peak (kWp) errichtet. Nach derzeitigen Berechnungen wird sich die Investition in der Höhe von rund 200.000 Euro netto in fünf bis sechs Jahren amortisieren.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Herbst und allen KITA-, Kindergarten- und Schulkindern einen guten Start in ein lehrreiches, spannendes und erfolgreiches Jahr.

Herzlichst

Ihre

Bürgermeisterin Doris Liposchek

Impressum:

Offenlegung gemäß Mediengesetz 1. Jänner 1982.

Herausgeber Gemeinde Wernberg. Für den Inhalt verantwortlich ist die Bürgermeisterin der Gemeinde Wernberg. Redakteur Peter Kowal

Fotos: Gemeinde Wernberg, iStock, Adobe Stock.

Anzeigen und Grundlayout: Werbeagentur Hufnagel, Tel.: 0 664 111 8257, www.heinzhufnagel.at.

Druck: mst druck:optimierer gmbh & co kg, Paradeisergasse 5, 9020 Klagenfurt



Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 5. Juli 2023

Straßensanierungsarbeiten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Firma STRABAG AG mit den Straßensanierungsarbeiten im Gemeindegebiet für das Jahr 2023 mit einem Angebotspreis von 109.162,99 Euro zu beauftragen.

Straßenbauarbeiten und Wasserleitungsbau

Ohne Gegenstimme wurde beschlossen, die Firma PORR Bau GmbH mit den Straßenbauarbeiten samt Wasserleitungsbau am Amselweg und am Gehweg Damtschach – Terlach mit einem Gesamtangebotspreis von 757.476,26 Euro brutto zu beauftragen.

Lindner Bach, Instandhaltung Rückhaltebecken

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass das Ingenieurbüro DI Franz Maidic als Staubeckenverantwortlicher für die Jahre 2023 bis 2025 beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung der Rückhaltebecken umgesetzt sowie das Finanzierungsansuchen und der Finanzierungsvertrag „RHB Lindnerbach“ beschlossen werden.

Abschluss Mietvertrag „Wernberger Hof“

Ohne Gegenstimme wurde der Mietvertrag zwischen Kaspar Erath und der Gemeinde Wernberg zur Anmietung der im Haus in der Terlacher Straße 30 gelegenen Räumlichkeiten (bestehend aus Saal, Küche, behindertengerechter WC-Anlage sowie Vor- und Sesselraum) mit einer Gesamtnutzfläche von 165,54 m² beschlossen. Das Mietverhältnis umfasst auch acht PKW-Abstellplätze entlang des Parkplatzes bei der Terlacher Straße sowie die Terrasse vor dem Gemeindesaal.

Anschaffung Mehrzweckfahrzeug FF Damtschach

Das Kleinrüstfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Damtschach ist mittlerweile 30 Jahre alt. Daher ist es nötig, es gegen ein neues Mehrzweckfahrzeug bis 7,5 Tonnen auszutauschen. Der Gemeinderat stimmte dem Förderantrag an den Kärntner Landesfeuerwehrverband einhellig zu. Die Förderung des Landesfeuerwehrverbands beträgt 66.500,00 Euro. Ebenso beschloss der Gemeinderat, das Fahrzeug bei der Firma Nusser GmbH in Feldkirchen zu kaufen. Der finanzielle Anteil der Gemeinde beträgt 133.217,63 Euro (Gesamtkosten: 199.717,63 Euro).

Abschluss Vereinbarung Epamedia (Buswartehäuschen)

Im Jahr 2000 wurde mit der damaligen Firma „Ankündler“ eine Vereinbarung zur Errichtung von Buswartehäuschen für Werbezwecke abgeschlossen. Die Fundamente stellte die Gemeinde her, die Firma „Ankündler“ erhielt zugleich das Plakatierungsrecht. Die Buswartehäuschen sind mittlerweile zu erneuern und es wurde deshalb mit der Firma EPAMEDIA (Rechtsnachfolgerin „Ankündler“) eine neue Vereinbarung über die Errichtung von Buswartehäuschen abgeschlossen.

Benützungsbuch Turnsäle Volksschulen

Die Benützungsbuch für die Turnsäle wurde adaptiert, den Erfordernissen angepasst und vom Gemeinderat ohne Gegenstimme genehmigt.

Die Benützungsbuch ist online auf www.wernberg.gv.at zu finden.

Vermietung gemeindeeigener Veranstaltungsräume

Der Gemeinderat beschloss auf Antrag der „DER GRÜNEN WERNBERG“ einhellig: Die gemeindeeigenen Veranstaltungsräume (Gemeindesäle/Gemeinschaftshäuser) der Gemeinde Wernberg können auch von Privatpersonen zu in Kärnten üblichen Konditionen gemietet werden.

Benützungsbuch Veranstaltungsräume

Eine Überarbeitung der Benützungsbuch für die Veranstaltungsräume der Gemeinde Wernberg ist notwendig geworden, weil es mit dem „Wernberger Hof“ eine Erweiterung gibt und weil die Veranstaltungsräume künftig auch für Private und Firmen geöffnet werden. Die Benützungsbücher für die Turnsäle und die Veranstaltungsräume wurden, so weit wie möglich, angeglichen. Zusätzlich wurde eine Tarifordnung für beide Benützungsbücher erarbeitet. Die Benützungsbuch wurde einstimmig genehmigt.

Sie ist online auf www.wernberg.gv.at zu finden.

Tarifordnung Turnsäle und Veranstaltungsräume

Im Zuge der Überarbeitung der Benützungsbücher für die Turnsäle und Veranstaltungsräume der Gemeinde Wernberg wurde eine neue Tarifordnung ausgearbeitet. Um faire Bedingungen zu gewährleisten, wurden dabei die bisherigen Gepflogenheiten der Gemeinde Wernberg, die gestiegenen Kosten und die Praxis der umliegenden Gemeinden berücksichtigt. Die Tarifordnung wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

Sie ist online auf www.wernberg.gv.at zu finden.

Verordnung ganztägige Schulform 2023/2024

Der Gemeinderat beschloss einhellig die Verordnung zur ganztägigen Schulform 2023/2024 in den Volksschulen Damtschach und Goritschach, mit der eine Tarifordnung und eine Benützungsbuch festgelegt werden. Die monatlichen Benützungskosten sind nach Benützungstagen je Woche gestaffelt (ein Tag 19,60 Euro, fünf Tage 98 Euro). Für die Verpflegung werden je Portion 5,30 Euro verrechnet.

Verordnung Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung: Kindergärten Wernberg

Das novellierte Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (K-KBBG), das mit 01.09.2023 in Kraft trat, machte eine Überarbeitung der Kindergartenordnung notwendig. Künftig werden keine Elternbeiträge für Kinder ab dem ersten Lebensjahr verrechnet. Der Gemeinderat erteilte diesem Antrag einstimmig die Zustimmung.

In Rechnung gestellt werden jedoch das Essen, Bastelmaterial sowie eventuelle Kosten für zusätzliches Personal. Die Verordnung ist online auf www.wernberg.gv.at zu finden.

Verordnung Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung: Kindertagesstätte Wernberg

Das novellierte Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (K-KBBG), das mit 01.09.2023 in Kraft trat, machte eine Überarbeitung der Kindertagesstättenordnung notwendig. Künftig dürfen keine Elternbeiträge für Kinder ab dem ersten Lebensjahr verrechnet werden. Der Gemeinderat erteilte diesem Antrag einstimmig die Zustimmung. In Rechnung gestellt werden jedoch das Essen, Bastelmaterial sowie eventuelle Kosten für zusätzliches Personal.

Die Verordnung ist online auf www.wernberg.gv.at zu finden.

Einrichtung einer betrieblichen Tagesmutter

In Kooperation mit der Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS) soll im „Wernberger Hof“ eine betriebliche Tagesmutter für die Betreuung von Kindern ab dem ersten Lebensjahr installiert werden (Betreuung von Montag bis Freitag, von 7.00 bis 14.00 Uhr). Der Gemeinderat stimmte einer diesbezüglichen Vereinbarung mit der AVS zu.

Grundsatzbeschluss Beitritt zur KEM-Region „Terra Amicitiae“

Der Gemeinderat fasste ohne Gegenstimme den Grundsatzbeschluss, der Klima- und Energiemodellregion „Terra Amicitiae“ beizutreten. Mit dem Ziel, erneuerbare Energieträger (zum Beispiel Biomasse, Solarenergie oder Windkraft) sowie klima- und umweltschonende Projekte in der Gemeinde zu forcieren. Und mit dem Vorteil, über die Klima- und Energiemodellregion Förderungen lukrieren zu können.

Entsendung eines Mitgliedes in den Kontrollausschuss des AWWWW

Dieser Antrag wurde notwendig, weil Tobias Sand, bisheriges Mitglied des Kontrollausschusses des Abwasserverbandes Wörther See West, sein Ersatz-Gemeinderatsmandat zurückgelegt hatte. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass ihm als Mitglied dieses Kontrollausschusses das bisherige Ersatzmitglied Harald Prisnig nachfolgt. Christiane Neumann wurde ebenso einstimmig als dessen Ersatz nominiert.

Verwendung der Bedarfszuweisungsmittel 2023

Der Gemeinderat beschloss folgende Verwendung.

- Tilgung Regionalfondsdarlehen Grundkauf Damtschach: 40.100,00 Euro
- Generalsanierung Amselweg (Straßenbau): 200.000,00 Euro

- Sanierung Gehweg Damtschach – Terlach: 22.400,00 Euro

Finanzierungsplan investives Einzelvorhaben: Amselweg

Der Finanzierungsplan für das Vorhaben „Generalsanierung Amselweg (Straßenbau)“ beläuft sich auf eine Gesamtsumme von 412.000,00 Euro. Die finanziellen Mittel werden wie folgt aufgebracht: 200.000 Euro Bedarfszuweisungsmittel, 200.000 Euro KIP/KIG Mittel 2023/2024 und 12.000 Euro Anteil operative Gebarung. Der Gemeinderat erteilte diesem Plan einstimmig die Zustimmung.

1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2023

Die Gemeinde ist veranlasst, Anpassungen und Adaptierungen im 1. Nachtragsvoranschlag im Vergleich zum Voranschlag für das Finanzjahr 2023 vorzunehmen. Diese werden unter anderem mit steigenden Kosten, auch bei investiven Maßnahmen der Gemeinde, begründet. Das Budget der Gemeinde Wernberg beträgt mittlerweile rund 14 Millionen Euro. Im Nachtragsvoranschlag werden unter anderem folgende Investitionen berücksichtigt: Generalsanierung Amselweg (Straßen- und Wasserbau), Sanierung Gehweg Damtschach – Terlach (Straßen- und Wasserbau), Ausstattung des Gemeinschaftsraums im „Wernberger Hof“, Ausstattung der Volksschulen Goritschach und Damtschach mit neuen Tafeln, PV-Anlage beim Tiefbrunnen Duel, Kapitaltransfer für das Projekt „Ahornweg“ (Siedlerwege), Umbau des Amtsgebäudes und notwendige Aufrüstung des Fuhrparks im Wirtschaftshof.

2. Änderung des Stellenplans 2023

Das neue Kärntner Bildungs- und -betreuungsgesetz (Aufstockung des Kindergartenpersonals) machte Korrekturen im Stellenplan notwendig. Der Gemeinderat stimmte diesen Änderungen ohne Gegenstimme zu. Mittlerweile umfasst der Stellenplan 55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Protokolle aller Gemeinderatssitzungen und alle Verordnungen sind online (www.wernberg.gv.at) abrufbar.





Willkommen Reiterschule Wahl

REITSCHULE WAHL
Nach der Schule und der Arbeit
>> RAUF AUF'S PFERD
Der perfekte Ausgleich gegen Stress

Industriestraße 7
9241 Wernberg
Tel/Fax: +43 (0)650 8488856

E-Mail: dressurstall-wahl@utanet.at
www.reitschule-wahl.com

Ihr Malerfachbetrieb aus Wernberg
Tel. 0676 4630280 www.malerei-schrammel.at

SCHRAMMEL

Regionaler Malermeisterbetrieb



UNS GEHT'S UM SIE

Christian Jakobitsch

Bezirksdirektor
M +43 676 8259 5010
christian.jakobitsch@generali.com
generali.at/christian.jakobitsch



Vbgm. Ing. Christian Mitterböck
Referent für Straßenbau und Straßenbeleuchtung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Ende August begannen die Bauarbeiten zur Generalisierung des Amselwegs sowie des Gehwegs von Damtschach nach Terlach.

Die Arbeiten werden von der Firma PORR Bau GmbH (Niederlassung Kärnten/Osttirol) durchgeführt, die sich im Zuge der Ausschreibung, im nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung im Unterschwellenbereich, gegenüber vier Mitbewerbern mit einer Angebotssumme von 757.476,26 Euro brutto durchsetzen konnte. Die anteiligen Kosten für die Wasserleitungssanierung im Amselweg betragen 176.145,35 Euro netto und für die Sanierung im Bereich des Gehwegs Damtschach – Terlach 65.207,93 Euro netto. Die Kosten für die Straßenbauarbeiten zur Generalisierung des Amselwegs betragen 410.577,21 Euro brutto und jene für die Neuerrichtung des



Die Generalisierung des Amselwegs ist bis Ende November anberaumt.

Gehwegs Damtschach – Terlach 57.275,12 Euro brutto. Neben der Erneuerung der Wasserleitung werden auch die Oberflächenentwässerung und das Beleuchtungskabel komplett ausgetauscht. Von A1 Telekom wird auch eine LWL-Verkabelung mitverlegt. Die erforderlichen Arbeiten sind bis Ende November anberaumt. Die Kleinflächensanierungsarbeiten im Gemeindegebiet werden von der Firma Strabag durchgeführt, die den Zuschlag mit einer Angebotssumme von

109.162,99 Euro brutto erhielt.

Freie Sicht für Verkehrssicherheit

Aus gegebenem Anlass möchte ich auch wieder auf in den Straßengrund ragende Äste und Sträucher hinweisen. Diese ragen in den Lichtraum von Gemeindestraßen und beeinträchtigen die freie Sicht und somit die Verkehrssicherheit. Weiters kommt es durch überhängende Äste zu Behinderungen und fallweise zu Beschädigungen von Fahrzeugen. Vielen

Grundeigentümern ist es nicht bewusst, dass sie hierbei für Schäden haften und gemäß Straßenverkehrsordnung in der Pflicht stehen, diese Straßenräume entsprechend frei zu halten, um den erforderlichen lichten Raum zu wahren. Die Gemeinde ersucht deshalb die betroffenen Grundeigentümer umgehend und jeweils bei Bedarf (ganzjährig) die rechtlichen Vorgaben umzusetzen, um angeordnete, kostenpflichtige Rückschnitte durch die Behörde zu vermeiden und die Sicherheit auf öffentlichen Straßen und Wege auch weiterhin zu gewährleisten.

Ihr
Vbgm. Ing. Christian Mitterböck
(Referent für Straßenbau und Straßenbeleuchtung)



GV Thomas Warmuth
Referent für Bauangelegenheiten, Raumordnung, Flächenwidmung und Gefahrenzonenplan

Pflege und Instandhaltung von Gebäuden

In Anbetracht der sich wandelnden Wetterverhältnisse liegt ein besonderes Augenmerk auf der Pflege und Instandhaltung von Gebäuden und sonstiger baulichen Anlagen.

Die bedrohliche Zunahme von Hochwassergefahr nach heftigen Starkniederschlägen, wie sie in letzter Zeit vermehrt aufgetreten sind, erfordert unsere umfassende Aufmerksamkeit. Immer häufiger führen intensive Regenfälle innerhalb kürzester Zeit zu enormen Wassermassen an der Oberfläche und verursachen punktuelle Überflutungen in unseren Lebensräumen. Besonders in dicht besiedelten Gebieten, insbesondere solchen, in denen die Böden durch Bebauung stark verdichtet oder versiegelt wurden, stoßen die Untergründe an ihre Kapazitätsgrenzen und können den schlagartigen Niederschlag nicht vollständig absorbieren. Diese Gegebenheiten führen dazu, dass sogar schwerwiegende Überschwemmungen entstehen können, die nicht zwangsläufig mit bestehenden Wasserläufen in Verbindung stehen. Aus diesem Grund erlangen die Eigeninitiative und

das persönliche Engagement bei der Umsetzung von Schutzmaßnahmen eine überaus große Bedeutung. Durch diese individuellen Vorsorgemaßnahmen lässt sich das Ausmaß potenzieller Schäden infolge von intensiven Starkniederschlägen erheblich reduzieren. Unter Berücksichtigung zahlreicher relevanter Faktoren gibt es einige fundamentale Aspekte, die unsere besondere Aufmerksamkeit verdienen:

- Öffnungen an Gebäuden sollten stets oberhalb des Rückstauiveaus positioniert sein. Sollte dies nicht der Fall sein, eröffnen sich Möglichkeiten wie Geländeanpassungen, das Errichten von zusätzlichen Mauern, das Schaffen von Bodenschwellen oder das Anlegen von Sandsackbarrieren, um das unerwünschte Eindringen von Wasser zu verhindern.
- Zusätzliche Maßnahmen wie nachträgliche Abdichtungen der Gebäudehülle oder Anpassungen an Lichtschächten sowie Kellereingängen stellen sinnvolle Optionen dar, um unsere Baustrukturen den neuen Gegebenheiten anzupassen. Damit

der Schutz im Ernstfall gewährleistet ist, bedarf es regelmäßiger Wartungsarbeiten.

- Weitere wirkungsvolle Handlungsansätze können die Implementierung von Rückstausicherungen im Abwassersystem (wie beispielsweise Rückstauklappen) oder eine bautechnische Anpassung der Gebäude sein, die den Gegebenheiten des Wassers gerecht werden (etwa durch Vermeidung von Wohnnutzung in Kellerräumen).

Es ist ebenso von großer Bedeutung, die einwandfreie Wartung und Funktionsweise von Versickerungsanlagen sicherzustellen. In Übereinstimmung mit den Vorgaben des Kärntner Baurechts müssen Vorkehrungen zur Ableitung von Regenwasser so beschaffen sein, dass sie das Wasser sicher abführen, vor allem durch großflächige Versickerung auf dem eigenen Grundstück oder durch eine direkte Einleitung in spezielle Versickerungsanlagen. Unbelastetes Regenwasser von Dachflächen, befestigten Parkflächen und Straßen darf nicht ungehindert auf öffentliche

Wege gelangen, sondern ist aufzufangen und auf eigenem Grund zu versickern oder direkt in Versickerungsanlagen abzuleiten.

Unter Berücksichtigung der Bestimmungen der Kärntner Bauordnung gilt es, auf eine zeitnahe Reaktion bei einer Verschlechterung des Zustands der Bausubstanz zu achten. Beschädigte Bereiche sollten unverzüglich instandgesetzt werden. Erhaltung und Instandsetzung liegen in der Verantwortung der Eigentümer von Gebäuden oder baulichen Anlagen.

Abschließend möchten wir Sie dazu einladen, weitere Informationen, insbesondere im Hinblick auf eventuell notwendige Genehmigungen für geplante Maßnahmen, im Gemeindeamt Wernberg einzuholen. Ihre aktive Beteiligung und Ihr Engagement tragen maßgeblich dazu bei, unsere Gemeinde widerstandsfähiger gegenüber den Herausforderungen einer sich verändernden Wetterlage zu machen.

Herzlichst, Ihr
GV Thomas Warmuth

Transporte - Tiefbau - Abbruch - Sand/Kies - Recycling - Straßenreinigung



- > Aushub - Feinplanie mittels GPS
- > Kanalbau
- > Güterwegebau
- > Abbrucharbeiten
- > Recycling
- > Steinschlichtungen
- > Torkretierung



9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

Für Sie setzen wir alle Hebel in Bewegung



Monteure gesucht

im Bereich Elektroinstallationen, Topbezahlung inkl. Firmenauto und Aufstiegschancen.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf, aktuellem Zeugnis und Bild per Post oder E-Mail. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Poststraße 2
9241 Wernberg



technik

Lehrlinge gesucht!

Einsteiger, Mitdenker und Technikinteressierte gesucht!

Du möchtest einen spannenden Job mit großen Entwicklungschancen? Dann bewirb dich jetzt bei uns als Elektrikerlehrling und werde Teil unsere Teams!

Sende uns deine Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf, aktuellem Zeugnis und Bild per Post oder E-Mail. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Telefon: 04252/2308
office@eggerelektro.at



Meine Familie stammt aus Treffen – viele kennen vermutlich noch die Bäckerei Winter oberhalb des Marktplatzes. Die Unwetter im Vorjahr habe ich daher hautnah miterlebt, auch als Versicherungsberater. Ich kenne viele, die betroffen waren, deren Häuser unzureichend oder gar nicht versichert waren. Leider wird sowas künftig noch häufiger passieren. Ich kann daher jedem nur raten, seine Versicherungsverträge überprüfen zu lassen.

Ein unverbindlicher Check kostet nichts, außer etwas Zeit. Und es zahlt sich immer aus. Denn jeder Euro, den man zu viel zahlt, ist verschwendetes Geld!

Ich bin seit elf Jahren in der Branche und betreue meine Kunden umfassend. Mein Spezialgebiet ist aber die Vorsorge. Viele wissen

Warum private Vorsorge wichtig ist

mittlerweile, dass es eine Pensionslücke gibt. Meine Aufgabe ist es, meine Kunden über private Vorsorgemöglichkeiten zu informieren und mit ihnen rechtzeitig vorzusorgen. Zu möglichst geringen monatlichen Kosten.

Vorsorge betrifft jedoch nicht nur Menschen im Alter, sondern auch unsere Kinder. Ob Finanzierung der Ausbildung oder finanzielle Absicherung: Je früher man anfängt vorzusorgen, desto stärker wirkt der Zinseszinsseffekt und desto besser sind die Zukunftsaussichten. Das Beste für meine eigene Zukunft sind Empfehlungen von zufriedenen Kunden.

Mehr Versicherungsschutz für weniger Geld?

Bitte kontaktieren Sie mich für ein kostenloses Beratungsgespräch.

Timmo Winter

Vertriebsdirektor
Versicherungsagent und Gewerblicher Vermögensberater

VFI Service GmbH

Peraustraße 32
A-9500 Villach

Tel.: +43(0) 676 467 4705

Fax: +43(0) 4242 27052-4

Mail: timmo.winter@vfi-center.at



Wernberger Straße 16
9241 Wernberg
+43 (0) 4252 / 45 2 45
www.istehaufdi.at

TREBO
TREPPEN & BÖDEN

Völkermarkter Straße 233
9020 Klagenfurt
+43 (0) 463 / 20 38 38
www.istehaufdi.at

Referat Tourismus und Erlebnisbad



GV Adam Müller
Referent für Tourismus,
Freibad, Land- und
Forstwirtschaft

Radservicestation und Badevergnügen

Radfahrer dürfen sich über eine neue Radservicestation und einen neuen Rastplatz am Drauradweg freuen. Und ein großes Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer im Freibad Wernberg.

Der Radweg R1 im Süden unserer Gemeinde gehört zu den meist frequentierten in unserem Bundesland. Vor kurzem errichtete die Gemeinde Wernberg

seinem Chef Wolfgang Klutzer einen neuen Rastplatz mit einer Relaxliege und einer Bank zum Rasten. Wunderbar ist die Aussicht über die Drau Richtung Süden zum Ort St. Niklas und auf die Karawanken sowie dem majestätischen Mittagkogel. Die Gesamtkosten betragen 8.000 Euro. Aus dem Referat von Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber kamen 3.000 Euro, die restlichen Kos-

konnten die vielen schönen Tage mit angenehmen Temperaturen genießen. Speziell an den Wochenenden waren alle Parkplätze fast voll ausgelastet.

Die Badeaufsicht unserer Gemeinde schaut, dass alles funktioniert, überwacht den Betrieb der Wasserrutsche und sorgt für die Einhaltung der Badeordnung.

Seit Jahren um die Bewirtung der Gäste bemüht ist auch der Pächter Peter Hohenberger mit seinem Personal.

Allen, die für die gute Qualität in unserem Bad sorgen, ein herzliches Dankeschön, meint

Ihr
GV Adam Müller



Bürgermeisterin Doris Liposchek (Sechste von links) und Gemeindevorstand Adam Müller (Dritter von links) mit Radfahrern an der neuen Radservicestation

gemeinsam mit dem Land Kärnten eine Radservicestation auf Höhe unseres Freibads. Bürgermeisterin Doris Liposchek und ich konnten uns persönlich bei einer Besichtigung davon überzeugen, dass mit dieser Servicestelle den Radfahrern mit dem vorhandenen Werkzeug und einer Luftpumpe bei einer plötzlichen Panne geholfen werden kann. Gleichzeitig schuf unser Wirtschaftshofteam mit

ten übernahm die Gemeinde Wernberg.

Freibad Wernberg

Nach einem Start mit Temperaturen jenseits der 30-Grad-Grenze im Juli folgte Regen mit bescheidenen Temperaturen. Mit August startete Gott sei Dank der Sommer nochmals kräftig durch. Alle Wernbergerinnen und Wernberger sowie viele Gäste aus der Umgebung

Die Wasserrettung Wernberg ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner in unserem Bad, überwacht den Wasserbereich mit ihrem ausgebildeten Rettungspersonal, bietet aber auch zusätzlich Schwimm- und Wasserrettungskurse an. Weiters bildet die Wasserrettung auch immer wieder Taucher aus, die dann zu verschiedenen Einsätzen in ganz Kärnten angefordert werden.

Geförderte Kalkaktion

Die im Frühjahr gestartete Gesundkalkungsaktion für Landwirte aber auch Privatpersonen, die die Qualität ihrer Böden verbessern wollen, können dies noch machen. Die Gemeinde unterstützt aus dem Referat für Land- und Forstwirtschaft beim Kauf von Bodenkalk oder Urgesteinsmehl finanziell mit einem 40-Prozent Zuschuss.

ERDBAU & TRANSPORTE





S&S
GmbH

ERDBAU & TRANSPORTE
Roseggerstraße 22
9241 Wernberg
e-mail: office@lkw-trans.at



Tel: 0 650 / 68 10 363
Tel: 0 676 / 84 08 88 602

26. Kärntner Blumenolympiade

Alle Jahre wieder findet im Sommer die Kärntner Blumen-Olympiade des Landes Kärnten statt. Bei dieser Aktion können Gemeindegewinnern und Gemeindegewinnern mit ihrem Blumenschmuck zur Attraktivität, Ausstrahlung und Schönheit unserer Gemeinde beitragen.

Dieses Jahr nahmen sieben Gartenfreunde aus der Gemeinde Wernberg in drei verschiedenen Kategorien teil. Im Zuge der Bereisung wurden die Gärten von Gärtnermeister Alfons Grohar und Gärtnermeisterin Signe Fischer-Teuffenbach inspiziert und bewertet.

Alfons Grohar von der Gärtnerei Grohar in Krumpendorf am Wörthersee ist seit dem Jahr 2013 Juror. Der Absolvent der Gartenbaufachschule blickt auf 16 Jahre Erfahrung im

Bereich des Zierpflanzenbaus zurück, und absolvierte seine Meisterprüfung mit Auszeichnung.

Signe Fischer-Teuffenbach führt die Baumschule Teuffenbach in Steindorf am Ossiacher See seit dem Jahr 2014 in vierter Generation und ist seit dem Jahr 2013 Jurorin. Die Absolventin der HBLA Pitzelstätten schloss die Fachhochschule für Landschaftsarchitektur in Weihenstephan ab. Sie absolvierte zudem einige Praktika in verschiedenen Baumschulen, Galabau-Betrieben und Landschaftsarchitekturbüros sowie Staudengärtnereien in Italien, Frankreich, Deutschland und den Niederlanden

Nach Abschluss der Bereisungen in den Gemeinden erfolgte anschließend die Großjurywertung, wo alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nochmals

anhand der Bilder bewertet und auf Basis dieser Bewertung die Regional- und Landesieger festgelegt wurden.

Die Endergebnisse lagen erst bei der Siegerehrung Mitte September vor (nach Redaktionsschluss). Die Platzierungen werden im Blumenjournal der „Kleinen Zeitung“ veröffentlicht und zeitgleich den Gemeinden übermittelt.

DIE TEILNEHMER

Kategorie 1: Hotel & Pensionen, Gasthöfe & Gewerbebetriebe

Thomas und Gerhild Hassler, Terlacher Straße 34

Kategorie 4: Rund ums Haus (Blumenschmuck am Haus, Vorgarten)

Alfred und Brigitte Cevsar, Goritschacher Straße 4/2

Johann Rabitsch, Umberger Straße 16

Sonja Zahn und Alfred Loitsch, Frohnweg 1

Kategorie 7 Garten als Erholungsraum (Wasser im Garten, Staudengarten, Wohlfühlcke, formaler Garten, Asiagarten, Biodiversitätsgarten, ...):

Carmen Begusch und Rudolf Schellander, Sandweg 5

Gerhard und Annemarie Kargl, Damschacher Straße 4

Roswitha Schipfer und Christian Thomann, Ragainer Straße 28/1

Sowohl die Kinder vom Kindergarten Damschach als auch von der Kindertagesstätte Wernberg waren ebenso wieder mit vollem Eifer dabei und wurden von Gärtner „Flori“ mit einem schönen Blumen-Grüß belohnt.

GV Markus di Bernardo gratuliert allen Teilnehmern!



Gemeindevorstand Markus di Bernardo, Signe Fischer-Teuffenbach und Alfons Grohar (hinten, von links) mit Carmen Begusch und Rudolf Schellander



Signe Fischer-Teuffenbach, Gemeindevorstand Markus di Bernardo, Alfons Grohar und Sonja Zahn (von links)



Gemeindevorstand Markus di Bernardo, Thomas Hassler, Signe Fischer-Teuffenbach und Alfons Grohar (von links)



Gärtner „Flori“ im Kindergarten Damschach



Alfons Grohar, Signe Fischer-Teuffenbach, Brigitte Cevsar und Gemeindevorstand Marks di Bernardo von links



Gemeindevorstand Markus di Bernardo, Christian Thomann, Signe Fischer-Teuffenbach und Alfons Grohar (von links)



Gemeindevorstand Markus di Bernardo, Alfons Grohar, Annemarie Kargl sowie Signe Fischer-Teuffenbach (von links)



Gemeindevorstand Markus di Bernardo, Johann Rabitsch, Alfons Grohar, und Signe Fischer-Teuffenbach (von links)

FUCHS TRANSPORTE GesmbH

Ferdinand-Wedenig-Straße 4-6 A-9500 Villach-Zauchen, www.fuchstrans.at



JETZT NEU!!!

Wir überprüfen **ALLE** Fahrzeuge - vom Moped bis zum Autobus!

Terminvereinbarung: Mst. Matthias Tonejc, Leitung Prüfstelle
Tel.: 0 42 52 26 78
Mobil: 0 676 832 67 861





Vbgm. Marlene Rogi
Referentin für Familie
und Soziales, Kindergar-
ten und Bildungswesen,
Gesundheit



Referat Kindergarten & Bildungswesen

Mehr Selbstbewusstsein für Mädchen und Frauen

Nach dem Sommer, in dem die Gemeinde Wernberg wieder die Betreuung der Kinder in der Sommerbetreuung gewährleisten konnte, trat per Landesgesetz der Gratis-Kindergarten in Kraft: Seit 1. September 2023 sind sowohl in Kindergärten als auch in Kindertagesstätten keine Beiträge für die Betreuung von Kindern ab dem ersten Lebensjahr mehr zu entrichten.

Die Gemeinde trägt bei der Betreuung hohe Kosten, die in der Betreuung und Bildung unserer Kinder aber bestens angelegt sind. In Rechnung gestellt werden lediglich das Essen, Bastelmaterial und eventuelle Kosten für zusätzliches Personal. In Zeiten der Inflation

musste die Gemeinde zwar den Preis für das Essen leicht anheben, jedoch im Sinne der Qualität: Die Kinder werden mit qualitativ hochwertigen Speisen, zubereitet mit regionalen Zutaten, verpflegt.

Auch im Herbst tun wir wieder einiges für unsere jungen und älteren Bürgerinnen. Gemeinsam mit der Organisation „Equaliz“ bietet die Gemeinde einen Schnupper-Workshop für Mädchen mit ihrer Mutter, Großmutter, Tante oder einer anderen weiblichen Bezugsperson am 5. Oktober 2023 an (siehe Info-Box). Die Organisation „Equaliz“ ist auf Geschlechtergerechtigkeit, Chancengleichheit sowie soziale Innovation in Beratung, Bildung und Arbeit spezialisiert.

Der Schnupper-Workshop ist inhaltlich auf Selbstbewusstsein, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung von Frauen für Mädchen und Frauen ausgerichtet. Er bietet die Möglichkeit, die Methode „ZENTRA“ kennenzulernen und zu überprüfen, ob die Methode in Form eines Kurses für sie passend sein könnte, um ihr Selbstbewusstsein, ihre Schutz- und Verteidigungsfähigkeiten zu stärken, wenn sie verbal, seelisch, digital oder körperlich angegriffen werden. Referentin ist Eva Krainer, eine Trainerin der feministischen Mädchen- und Frauenarbeit sowie Drehungen-Trainerin und Leiterin des Ausbildungslehrgangs „ZENTRA“ zu Selbstbewusstsein, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung von Frauen für Mädchen und Frauen.

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde Wernberg“ sind wir auch bestrebt, etwas für die körperliche Fitness von Mädchen und Frauen zu tun. In Kooperation mit dem „Club 261“ (Lauf-Netzwerk für Mädchen und Frauen) strebt die Gemeinde an, regelmäßige Lauftreffs durchzuführen. Dabei geht es nicht um leistungsbezogenes Laufen, sondern darum, Spaß und Freude an der Bewegung zu vermitteln. Am 4. Oktober

2023 (Mittwoch) findet dazu mit Beginn um 17.30 Uhr im Gemeindeamt ein Informationsabend statt (mehr dazu auf Seite 36).

Wir würden uns freuen, Sie auch bei dem folgenden Termin begrüßen zu dürfen.

31. Oktober 2023 (Dienstag): „Kaffeetratsch“ mit Bürgermeisterin Doris Liposchek und Vizebürgermeisterin Marlene Rogi von 9.00 bis 10.30 Uhr im Café Strobl (Industriestraße 1, 9241 Wernberg)

Ihre
**Vizebürgermeisterin
Marlene Rogi**

ANMELDEN

**SCHNUPPER-WORKSHOP
„ZENTRA“ – Selbstbewusstsein, Selbstbehauptung, Selbstverteidigung von Frauen für Mädchen und Frauen**

5. Oktober 2023 (Donnerstag), 17.00 bis 19.30 Uhr

Gemeindeamt Wernberg (Sitzungssaal)
Anmeldungen per E-Mail:
office@equaliz.at



Bürgermeisterin Doris Liposchek und Vizebürgermeisterin Marlene Rogi laden zum „Kaffeetratsch“ am 31. Oktober 2023 ein.

METALL IST...

Schmiede- und Metallbautechnik
JOHANN RAMUSCH
9241 Förderlach, Dorfplatzstr. 1
seit 1956 Tel. & Fax. (04252) 2863 / e-mail: metallbautechnik-ramusch@gmx.at

Zu Recht geschrieben

Vorsorgevollmacht

Was passiert, wenn ich meine alltäglichen Geschäfte aufgrund einer eingeschränkten Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit nicht mehr selbst besorgen kann? Mit einer Vorsorgevollmacht kann jeder, der selbst entscheidungsfähig ist, eine Vertrauensperson bestimmen, die in bestimmten Angelegenheiten die Vertretung übernimmt, wenn die eigene Entscheidungsfähigkeit verloren gegangen ist. Dies wird als Vorsorgefall bezeichnet.

Der Vorsorgefall tritt erst dann ein, wenn der Vollmachtgeber die erforderliche Entscheidungsfähigkeit verliert. Der Verlust der Entscheidungsfähigkeit ist durch ein ärztliches Zeugnis zu bestätigen und wird im Österreichischen Zentralen Verzeichnisse registriert.

In der Vollmacht kann eine Vielzahl an Angelegenheiten geregelt werden, insbesondere:

- die Vertretung in allen persönlichen und/oder vermögensrechtlichen Angelegenheiten vor Gerichten und Behörden sowie gegenüber Dritten, im Besonderen auch Banken
- die Entscheidung zur Einwilligung in oder Verweigerung von medizinischen Behandlungen und ärztlichen Maßnahmen
- die Vertretung in Pflege- und Unterbringungsfragen

Die Vorsorgevollmacht ist unbefristet wirksam und muss nicht erneuert werden. Die oder der Bevollmächtigte unterliegt keiner gerichtlichen Kontrolle. Darüber hinaus kann eine gemeinsame Vertretung durch zwei oder mehrere Bevollmächtigte, entweder nur im gemeinsamen Zusammenwirken oder jeder von ihnen für sich allein, vorgesehen werden.

Lassen Sie sich zu diesem und anderen Themen, die für Sie wichtig sind, rechtzeitig kostenlos an jedem ersten Mittwoch im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr direkt im Gemeindeamt oder im Büro in Villach beraten!



© Martin Hoffmann

notar

Mag. Wolfgang Glatz

Öffentlicher Notar
Hauptplatz 23 · A-9500 Villach
Tel.: +43 (0) 4242 / 23523
Fax: +43 (0) 4242 / 23523-5



e-mail: office@notar-glatz.at



Aktuelle Probleme bei der Abholung der Gelben Säcke

Die Gemeinde Wernberg informiert über Probleme im Zusammenhang mit der Abholung der Gelben Säcke, weil es zuletzt vermehrt zu Verzögerungen und Unannehmlichkeiten im Abholservice gekommen war.

Die Gelben Säcke spielen eine wichtige Rolle in unserem Bemühen um eine umweltfreundliche Entsorgung von Verpackungsmaterialien. Allerdings mussten viele unserer Bürgerinnen und Bürger in letzter Zeit Unannehmlichkeiten hinnehmen, wenn es um die pünktliche Abholung ihrer Gelben Säcke ging. Die Gemeindeverwaltung möchte betonen, dass die Organisation und Durchführung der Abholung nicht in ihrem Zuständigkeitsbereich liegen.

Direkte Kontaktaufnahme
Für die Abholung der Gelben Säcke ist das Unternehmen FCC Austria Abfall Service AG verantwortlich, das vom Abfallwirtschaftsverband Villach beauftragt wurde, diesen wichtigen Service zu gewährleisten. Alle Betroffenen werden gebeten, bei nicht abgeholtten Gelben Säcken oder Verzögerungen mit der FCC Austria Abfall Service AG per E-Mail (klag@fcc-group.at) Kontakt aufzunehmen. Die direkte Kommunikation ermöglicht schnellere Lösungen für individuelle Anliegen.

Schnellstmögliche Besserung

Die Gemeinde Wernberg möchte sich für die Unannehmlichkeiten entschuldigen, die durch die Verzögerungen bei der Abholung der Gelben Säcke verursacht wurden. Wir arbeiten eng mit der FCC Abfall Service AG zusammen, um die Situation so schnell wie möglich zu verbessern und sicherzustellen, dass der Abholservice wieder reibungslos funktioniert. Wir möchten Sie bitten, die Gelben Säcke bereits am Abend des Vortages der Abholung an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

In der Zwischenzeit danken wir Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld. Wir stehen Ihnen bei Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.



Die Abholung der Gelben Säcke wickelt die FCC Austria Abfall Service AG ab

**FRONT OFFICE
MITARBEITERIN
GESUCHT!**

Das Golfsekretariat – Golf Velden Wörthersee sucht eine 40 Stunden Mitarbeiterin für das Sekretariat.

Bewerbungen an:
office@golfvelden.at





Am TANN-Fest in Föderlach: Stefan Wolf (Betriebsleiter im Ruhestand), Betriebsleiter René Standmann, Bürgermeisterin Doris Liposchek und Paul Bacher, SPAR-Geschäftsführer für Kärnten und Osttirol (von links)

50 Jahre TANN in Föderlach

„TANN ist seit 50 Jahren das wirtschaftliche Aushängeschild der Gemeinde Wernberg!“ Mit diesen Worten gratulierte Bürgermeisterin Doris Liposchek anlässlich des Mitarbeiterfestes.

Das Unternehmen TANN Österreich, das zur SPAR-Gruppe gehört, steht seit 60 Jahren für ausgezeichneten Fleischgenuss. Es ist der größte Fleischverarbeiter und Wurstproduzent Österreichs und verfügt über sechs Standorte in Dornbirn, Wörgl, Marchtrenk, St. Pölten, Graz und Wernberg. Jener in der Gemeinde Wernberg, konkret in Föderlach, feiert heuer sein 50-Jahr-Jubiläum.

Zwei Jubiläen

„Tann ist seit 50 Jahren das wirtschaftliche Aushängeschild der Gemeinde Wernberg“, sagte Bürgermeisterin Doris Liposchek anlässlich des

Mitarbeiterfestes (Oktoberfest) Anfang September, im Zuge dessen die beiden Jubiläen „60 Jahre TANN Österreich“ und „50 Jahre TANN Föderlach“ zelebriert wurden. Zunächst in der Ortschaft Duell angesiedelt, zog das Unternehmen in den 1990er Jahren an den heutigen Standort in Föderlach um, wo im Laufe der Jahre stets Erweiterungen (Hochregallager, Slicer-Halle und Bürokomplex für die IT-Abteilung) erfolgten.

Wirtschaftliche Stärke

„In den fünf Jahrzehnten hat TANN in Föderlach nicht nur erstklassige Produkte geliefert, sondern auch Arbeitsplätze geschaffen und so enorm zur wirtschaftlichen Stärke der Gemeinde Wernberg beigetragen“, bedankte sich Bürgermeisterin Doris Liposchek anlässlich der Feier bei Paul Bacher, SPAR-Geschäftsführer für Kärnten und Osttirol, sowie

bei René Standmann, TANN-Betriebsleiter in Föderlach.

Rund 350 Beschäftigte

Zur Veranschaulichung: TANN ist mit rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der größte Arbeitgeber in der Gemeinde Wernberg, wodurch die Gemeinde auch finanziell von der Kommunalsteuer profitiert. In den vergangenen Jahren würdigte die Gemeinde diese wirtschaftlichen Leistungen und Erfolge, indem TANN das Recht zur Führung des Gemeindewappens verliehen bekam. Stefan Wolf, Betriebsleiter im Ruhestand, ist zudem einer von nur zwei Ehrenringträgern der Gemeinde Wernberg. „Wir sind stolz darauf, einen solchen Leitbetrieb in der Gemeinde zu haben“, betont Bürgermeisterin Liposchek abschließend.

ZUR SACHE

TANN Österreich setzt auf Regionalität und Tierwohl. Das Fleisch kommt zu hundert Prozent aus Österreich. Die TANN-Produkte tragen gleich mehrere unterschiedliche Gütesiegel wie AMA, AMA-Bio, „Bio Austria“ oder „Ohne Gentechnik“. Mit beliebten Produkten wie dem „Wernberger Honigkrustenschinken“ oder den „Wernberger Rostbratwürsteln“ macht TANN die Gemeinde Wernberg über die Landesgrenzen hinaus bekannt. TANN in Föderlach beliefert ganz Österreich, Slowenien, Tschechien, Kroatien und Ungarn.

Eine „Gesunde Schule“ von Kopf bis Fuß



Verleihung der „Gesunde Schule“-Tafel: Direktor Gerhard Oberrauner, Tanja Sucher und Sarah Pucker vom „Gesundheitsland Kärnten“, Landtagsabgeordneter Christof Seymann, Bürgermeisterin Doris Liposchek und Vizebürgermeisterin Marlene Rogi (von links) mit Schülerinnen und Schülern der Volksschule Goritschach

Seit Juni ist die Volksschule Goritschach in der Gemeinde Wernberg offiziell eine „Gesunde Schule“. Im Beisein von Bürgermeisterin Doris Liposchek und Vizebürgermeisterin Marlene Rogi wurde die „Gesunde Schule“-Tafel verliehen.

Die Kindheit ist jene Phase, in der die Weichen für Gesundheit, Gesundheitsverhalten und Lebensqualität in späteren Jahren gestellt werden. Die zweisprachige Volksschule Goritschach (Ljudska šola Gori e) in der Gemeinde Wernberg widmet sich seit vielen Jahren der Förderung der Gesundheit ihrer Schülerinnen und Schüler. Seit Juni trägt sie nun offiziell den Titel „Gesunde Schule“, eine Initiative des Gesundheitsreferats des Landes Kärnten.

Tafel und Zertifikat

Die Verleihung der „Gesunde Schule“-Tafel und des dazugehörigen Zertifikats durch Vertreterinnen des „Gesundheitslands Kärnten“ fand im Rahmen eines Sommerfestes statt, an dem sich die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen mit einer gesanglichen und musikalischen Einlage von ihren Lehrerinnen und Lehrern verabschiedeten. Willkommen geheißen wurden dabei auch jene Kinder, die ab September die Volksschule besuchen.

Stolze Ehrengäste

Direktor Gerhard Oberrauner durfte zu diesem freudigen Anlass folgende Ehrengäste begrüßen: Bürgermeisterin Doris Liposchek, Vizebürgermeisterin und Gesundheitsreferentin Marlene Rogi, Landtagsabgeordneter Christof

Seymann (in Vertretung von Landesrätin und Gesundheitsreferentin Beate Pretzner) sowie „Gesundheitsland Kärnten“-Geschäftsführerin Sarah Pucker mit Tanja Sucher und Evelyn Pototschnig, die für die Betreuung der „Gesunden Gemeinden“ zuständig sind.

Positiver Einfluss

Bürgermeisterin Liposchek war in ihrer Ansprache hörbar stolz auf die Schülerinnen und Schüler, auf die Pädagoginnen und Pädagogen sowie die Eltern. „Kinder verbringen einen großen Teil ihrer Zeit in der Schule. Deshalb hat das gesamte Umfeld in Bezug auf die Gesundheitsförderung einen enormen Einfluss auf sie“, fasste Liposchek zusammen. In der Volksschule Goritschach erfolgt dieser Einfluss, so die Bürgermeisterin, vorbildlich.

Tägliche Turnstunde

Zahlreiche Maßnahmen unter dem Titel „Hirn, Hand, Herz – Gesundheit von Kopf bis Fuß“ machen die Volksschule Goritschach konkret zu einer „Gesunden Schule“. Dazu gehören unter anderem eine von der Gemeinde Wernberg finanzierte Obstjause, Waldpädagogik, der Besuch einer „Zahnfee“, zahlreiche Workshops (etwa zur Ernährungsberatung) und Sportveranstaltungen. Die dreijährige Zertifizierung zur „Gesunden Schule“ begleiten die Betreuerinnen des „Gesundheitslands Kärnten“. In dieser gesunden Tonart geht es auch im neuen Schuljahr weiter. Seit Schulbeginn wird in der Volksschule Goritschach die tägliche Turnstunde umgesetzt.



Robert Dijak

 Höhenweg 9

 9241 Wernberg

 Tel.: 0664 12 18 942

 schriften@djak.at

 www.djak.at

Digitaldruck

 Beschriftungen

 Transparente

 Aufkleber

 Textildruck

Christian Zmaritz

Sicherheitstechnik

 Schlüssel - Alarm - Video - Zutritt

Bundesstrasse 16

 9241 Wernberg

www.heimdall.at

 office@heimdall.at

Tel. 04252 / 20687

INFORMATIONSBLETT „Urlaub für pflegende Angehörige“

Angebot

- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Gesundheitshotel Bad Bleiberg
- Kurärztliche Untersuchungen
- Individuelle Therapieanwendungen
- Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen / Information / psychologische Beratung
- Rahmenprogramm

Antragsvoraussetzung

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mind. zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss von der/dem Antragsteller/in erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt/Fachärztin)
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als 4 Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50
- Entrichtung der Kurtaxe € 2,10 pro Nacht und Person im Gesundheitshotel

Antragsunterlagen

- Unterfertigter Antrag „Urlaub für pflegende Angehörige“
- Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie
- Meldezettel der/des Antragstellers/in und der/des Pflegebedürftigen (nicht älter als 6 Monate)
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste

Sicherstellung der Ersatzpflege

- Mobile soziale Dienste
- Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service)

Durchführungszeitraum

1. Turnus 19. November bis 26. November 2023
2. Turnus 03. Dezember bis 10. Dezember 2023
3. Turnus 10. Dezember bis 17. Dezember 2023

Einsendeschluss: Freitag, 13. Oktober 2023

Anträge erhältlich **ab Freitag, dem 01. September 2023** bei Gemeindeämtern/Magistraten, Bezirkshauptmannschaften/GPS sowie bei der Landesregierung bzw. im Internet unter www.ktn.gv.at
(Menüpunkt Themen: Pflege – Unterstützung für pflegende Angehörige)

Kontakt

Dr.ⁱⁿ Michaela Miklautz, UAL Dr.ⁱⁿ Andrea Neuschitzer-Meisslitzer
Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege, Unterabteilung Pflegewesen
Tel.: 050 536 DW 15456, Fax: 050 536 DW 15490 E-Mail: abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at



Gruppenfoto vor dem Gemeindeamt: Bürgermeisterin Doris Liposchek (Mitte, hinten) und Amtsleiterin Anja Schweda (rechts daneben) empfangen die Abordnung der Volksschule Goritschach.

Volksschüler übten sich als Gemeinderäte

Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der Volksschule Goritschach besuchten im Juni das Gemeindeamt in Wernberg. Vor dem Ende ihres Besuchs hielten sie unter Anleitung von Bürgermeisterin Doris Liposchek und Amtsleiterin Anja Schweda auch eine „Schüler-Gemeinderatssitzung“ ab.

Wer ist im Gemeindeamt beschäftigt? Welche Aufgaben haben die Mitarbeiter in den einzelnen Abteilungen? Und: Was hat die Bürgermeisterin tagtäglich zu tun? Antworten auf diese Fragen erhielten die Schülerinnen und Schüler der beiden dritten Klassen der Volksschule Goritschach im Juni aus erster Hand.

Führung durch das Gemeindeamt

Genau 30 Kinder statteten dem Gemeindeamt in Wernberg einen Besuch ab, begleitet von den Lehrerinnen Tereza Mistelbauer und Julia Platzer sowie Lehrer Christian Pinter. Die Gemeinde-Mitarbeiterinnen Claudia Keischnigg und Nina Warmuth empfingen die Schülerinnen und Schüler und führten sie in zwei Gruppen durch das Gemeindeamt.

Stärkung und Erfrischung

Nicht fehlen durften dabei Einblicke in die Büros von Bürgermeisterin Doris Liposchek und Amtsleiterin Anja Schweda. Sie standen den interessierten Besucherinnen und Besuchern Rede und Antwort, ehe sich die Kinder im Sitzungssaal im ersten Stock, wo sonst der Ge-

meinderat tagt, versammelten. Nachdem sie sich mit Wurstsemmeln und erfrischenden Getränken gestärkt hatten, hielten die Kinder unter Anleitung der Bürgermeisterin und der Amtsleiterin eine „Schüler-Gemeinderatssitzung“ ab.

„Schüler-Bürgermeisterin“ gewählt

„Eine der vielen Aufgaben der Bürgermeisterin ist es, die Gemeinderatssitzung zu leiten“, erklärte Liposchek, um die Schülerinnen und Schüler zugleich zu ermutigen, aus ihren Reihen eine „Schüler-Bürgermeisterin“ oder einen „Schüler-Bürgermeister“ zu wählen. Unter vier Kandidatinnen und Kandidaten setzte sich schließlich Lena (9) aus der 3B-Klasse in der Stichwahl durch.

Sie ließ sich nicht lange bitten, die Leitung der „Schüler-Gemeinderatssitzung“ zu übernehmen, um mit ihrem ersten Antrag – zumindest imaginär – ein „Wahlversprechen“ einzulösen. „Ich schlage vor, Graffiti-Künstlern freie Wände in der Gemeinde zur Verfügung zu stellen, die sie ansprühen können, damit sie nicht andere Wände verunstalten“, fasste die „Schüler-Bürgermeisterin“ ihren Antrag zusammen, dem der „Schüler-Gemeinderat“ mehrheitlich seine Zustimmung erteilte.

Bürgermeisterin Liposchek und Amtsleiterin Schweda waren vom Demokratieverständnis der jungen „Bürgermeisterin“ und der jungen „Gemeinderäte“ sichtlich beeindruckt.



GLASEREI
Brigitte Franc-Niederdorfer

Ossiacher Straße 30
9523 Villach-Landskron
Tel. 04242/41758
glaserei.niederdorfer@aon.at
www.glaserei.at



Ihr Spezialist
SCHLESE GmbH
BOHREN+SCHNEIDEN

Alfred Schlese
Roseggerstraße 28
9241 Wernberg
Tel. Nr. 0 676/840 888 602

e-mail: office@schlese.at www.schlese.at

BETONSCHNEIDEN • KERNBOHREN • ABRÜCH • ENTSORGEN • ERDBAU

KATHOLNIG BAU GmbH

Trockenbau • Altbausanierung • Massivhaus

BM Ing. Rupert Katholnig

TROCKENBAU

- Boden, Wand, Decke
- Dachgeschoßausbau
- Raumakustik
- Brandschutz

MASSIVHAUS

- Planung
- Bauleitung
- Brand-, Wasser- u.
- Schadensanierung

ALTBAUSANIERUNG

- Generalunternehmen
- Zu- u. Umbau
- Vollwärmeschutz
- Außenanlagen

Beratung

Vertrauen

Sicherheit

Zettiner Weg 1 A-9241 Wernberg
Tel.: +43 / (0) 664 / 96 24 696
office@katholnig-bau.at
www.katholnig-bau.at

Langzeitobmann der Jäger nun Ehrenobmann

Die Mitglieder der Jagdgesellschaft St. Hubertus Wernberg ehrten ihren Langzeitobmann Peter Keuschnig auf besondere Art und Weise.

29 Jahre stand Peter Keuschnig der Jagdgesellschaft St. Hubertus Wernberg als Obmann vor. Am 16. Juni 2023 wurde dem Langzeitobmann im Beisein von Bürgermeisterin Doris Liposchek, Bezirksjägermeister Wolfgang Oswald und zahlreichen Jägern in der „Dorfstube“ in Damtschach die Ehrenobmannschaft verliehen.

Gedenkstätte und vieles mehr

Unter seiner Obmannschaft wurde im Jahre 1999 die Hubertuskapelle am Radenighügel errichtet, die als Gedenkstätte für alle Jägerinnen und Jäger dient und auch gerne von Nichtjägern besucht wird. Des Weiteren wurden von ihm die zwei Jägerprozessionen und das Erntedankfest „Die Jäger sagen Danke“ in der Wernberger Klosterkirche inszeniert, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und durch den Besuch vieler Gäste und zahlreicher Prominenter aus Jagd und Politik wertgeschätzt wurden.

Jagd den Kindern nähergebracht
Es war Keuschnig zudem



Obmann Ronny Keuschnig, Hannelore Keuschnig, Ehrenobmann Peter Keuschnig, Bürgermeisterin Doris Liposchek und Bezirksjägermeister Wolfgang Oswald (von links)

immer wichtig, die Bedeutung der Jagd auch den kleinen Gemeindebürgern zu vermitteln. So wurden einmal jährlich die Wernberger Kindergärten und Volksschulen besucht. Eindrucksvoll wurde den Kindern das Leben im Wald mit Referaten und anhand von Tierpräparaten erklärt und nähergebracht.

Zahlreiche Auszeichnungen

Durch seinen unermüdlichen Einsatz rund um die Jagd wurden Peter Keuschnig die Verdienstabzeichen in Bronze, Silber und Gold der Kärntner Jägerschaft, der Goldene Lorbeer mit Brillanten des Landes Kärntens sowie die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Wernberg verliehen. Ein großes Dankeschön gilt auch seiner Gattin Hannelore, die über all die Jahre an seiner Seite stand und ihn tatkräftig unterstützte.

Feierlicher Rahmen

Für das leibliche Wohl anlässlich der Verleihung der Ehrenobmannschaft sorgte die Familie Berisha mit einem köstlich zubereitetem Wildragout. Musikalisch umrahmt wurde die Verleihung von der Jagdhornbläsergruppe Landskron unter Obmann Martin Hufnagel und dem langjährigen Hornmeister Paul Katholnig.

AUFKLÄRUNG ZUR KASTRATIONSVERPFLICHTUNG VON KATZEN



Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in fünf Jahren 12.680 Nachkommen erzeugen! Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – für die Katzen selbst, für Menschen und die Umwelt.

Möglicherweise kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihr Verhalten, ihre Ausscheidungen, durch Geruch- und Lärmentwicklung stören. Katzen können auch Krankhei-

ten auf Tiere und Menschen übertragen. Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrierungsverpflichtung!

Fortpflanzung ist meldepflichtig!

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden oder bewilligen lassen. Unter Zucht wird eine Fortpflanzung von Tieren, unter anderem durch eine nicht verhinderte Anpaarung, verstanden.

Österreichische Heimtierdatenbank

Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden sind auch eventuelle nötige Untersuchungen, um „Qualzucht“ zu verhindern. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen. Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch

für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tiers in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen.

Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu 3.750 Euro Strafe vor.

Quelle: Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau des Landes Kärnten



Bei uns ist immer was los!



OKTOBERFEST

Freitag 6. Oktober,
Frühschoppen ab 12.00 Uhr
Weißwurst und Brezen
mit Livemusik

Kaltschacher Straße 46
9241 Wernberg
Telefon +43 (0) 660 496 8437

Öffnungszeiten:
Mo-So: 10.00 bis 24.00 Uhr
Küche: 11.00 - 21.00 Uhr



MITSUBISHI MOTORS



ECLIPSE CROSS

PLUG-IN HYBRID

4x4 Allrad
Sofort verfügbar

Nur bei Motor Mayerhofer:
Erhöhter Mitsubishi-Bonus: € 3.000
Eintauschbonus: € 1.600
Finanzierungsbonus: € 1.200



MOTOR MAYERHOFER
04242/24867-25, Villach, Triglavstr. 31, www.motor-mayerhofer.at

Gesamtverbrauch 20 l/100 km, CO₂-Emissionen 46 g/km (NUPT gewichtet kombiniert). Symbolbild. * Aktionspreis gültig für Mitsubishi Eclipse Cross PHEV Intense inkl. € 1.200,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus, € 1.600,- Eintauschbonus und € 1.500,- Mitsubishi-Bonus. ** Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNQA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung. Eintauschbonus gültig bei Entschaffung Ihres Gebrauchtwagens. Freibleibendes Angebot, gültig bei Kaufvertrag und Zulassung bis 30.09.2023 bzw. solange der Vorrat reicht. *** 5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtlauflistung). Details auf mitsubishi-motors.at. Stand 07/2023.

5 JAHRE
WERKSGARANTIE



Gemeindeamt Wernberg

AMTLICHE MITTEILUNG

Stellen Sie sich vor, es geht das Licht aus ...

Bedarfserhebung zur Eigenvorsorge in Katastrophenfällen

Liebe Wernbergerinnen und Wernberger!

Die Gemeinde Wernberg führt eine Bedarfsanalyse zur Versorgung der Bevölkerung in Katastrophenfällen (Unwetter, Stromausfall, Blackout etc.) durch.

Diese Umfrage hilft der Gemeinde bei der Planung, um im Ernstfall genügend Ressourcen wie Lebensmittel, Kochstellen, medizinische Versorgung, beheizte Räume etc. für Personen ohne Versorgungsmöglichkeiten bereitstellen zu können.

Um uns auf eine Notsituation in der Gemeinde möglichst gut vorbereiten zu können, bitten wir Sie, die folgenden Fragen bis spätestens Ende Oktober zu beantworten! Den Fragebogen können Sie jederzeit in den Briefkasten neben der Eingangstüre beim Gemeindeamt einwerfen.

Wir danken für die Teilnahme!

Bürgermeisterin

Doris Liposchek

Stellen Sie sich folgendes Szenario vor:

Aufgrund anhaltender Starkregenfälle im Herbst sind weite Teile der Gemeinde für 14 Tage ohne Strom, Straßen sind wegen Rutschungen und Vermurungen nicht passierbar.

Verfügen Sie über ausreichend Lebensmittelvorräte (Essen und Trinkwasser), um sich und Ihre (Haus-)Tiere 14 Tage lang eigenständig zu versorgen?

Ja Nein

Haben Sie eine stromunabhängige Kochmöglichkeit (z. B. Holzofen oder Campingkocher)?

Ja Nein

Können Sie Ihren Wohnbereich stromunabhängig beheizen (z. B. durch einen Holzofen)?

Ja Nein

Falls Sie keine Möglichkeit im Ernstfall zu kochen oder zu heizen haben: Gibt es im Ort Freunde oder Verwandte, von denen Sie im Notfall unterstützt werden bzw. an die Sie sich wenden können?

Ja Nein

Brauchen Sie für Erledigungen (Einkauf, Behördenwege etc.) aufgrund einer mobilen Einschränkung (z. B. Gehbehinderung oder fehlende Fortbewegungsmittel) Unterstützung?

Ja Nein

Sind Sie in von speziellen Medikamenten, medizinischen Geräten, medizinischer Versorgung, regelmäßigen Arztbesuchen, Sauerstoff etc. oder Pflegedienstleistungen abhängig?

Ja Nein

Folgende Hilfeleistungen werden benötigt:

Haben Sie die Möglichkeit, durch stromunabhängige Kommunikationsmittel (batteriebetriebenes Radio, Funkstation) informiert zu bleiben?

Ja Nein

Verfügen Sie über ein Notstromaggregat?

Ja Nein

Was ich noch mitteilen möchte:

In unserem Haushalt leben insgesamt ____ Personen.

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

Einfach den Bogen aus der Heftklammer nehmen und im Gemeindeamt abgeben!



Wernbergs Seniorenring-Obmann Helmut Maggi (Vierter von rechts) durfte auch Landtagsabgeordneten und Gemeindevorstand Markus di Bernardo (Zweiter von links) begrüßen.

Seniorenring-Mitglieder lachen, tanzten und feierten

Die Ortsgruppe Wernberg des Kärntner Seniorenrings um Obmann Helmut Maggi veranstaltete am 7. Juli 2023 gemeinsam mit der Bezirksgruppe Klagenfurt um Obfrau Birgit Zemasch ein Sommerfest. Bei perfektem Wetter wurde in Klagenfurt mit über hundert Seniorinnen und Senioren gelacht, getanzt und gefeiert.

Di Bernardo als Grillmeister
Als Ehrengäste durften die

Veranstalter Landtagsabgeordneter und FPÖ-Stadtparteiobmann Gernot Darmann, der an diesem Tag auch Geburtstag feierte, begrüßen, FPÖ-Landespartei sekretär Josef Ofner, der mit den Seniorinnen das Tanzbein schwang, sowie Landtagsabgeordneter und Wernbergs Gemeindevorstand Markus di Bernardo, der die Gäste kulinarisch mit Gegrilltem vom Feinsten verwöhnte.

Engagierte Nachwuchsarbeit auf dem Fußballplatz

Sommerevents für Kinder und 19 Mannschaften im Nachwuchs – der SV Fruhmänn Wernberg widmete sich in den vergangenen Wochen wieder intensiv der Förderung von Talenten.

Viel los war in den Sommerferien auf der Sportanlage des SV Fruhmänn Wernberg. Rund hundert Kinder, zum Großteil aus Wernberg, waren bei den Sommercamps von Ritchie Urank (FNC) und Sascha Gasthuber (Tecnotfutbol Austria) bei sehr heißen Temperaturen im Juli und für August sehr regnerisch-kühlen Temperaturen mit großem Einsatz und viel Spaß dabei.

19 Nachwuchsteams
Nach der Kampfmannschaft, mit dem neuen Trainer Dragan

Kunic, startete auch der Nachwuchs mit 19 Mannschaften und rund 250 Kindern in die neue Saison. Das neu aufgestellte Trainerteam des SV Fruhmänn Wernberg ist hochmotiviert, den Kindern stets Spaß und Freude am Fußball zu vermitteln.

Oktoberfest am 7. Oktober 2023

Das nächste Highlight auf der Sportanlage ist das Oktoberfest mit Bieranstich und Spanferkelgrill am 7. Oktober 2023 (Samstag) anlässlich des Heimspiels in der 1. Klasse B gegen ATUS Nötsch. Spielbeginn ist um 14.00 Uhr, der Bieranstich steht im Anschluss um 16:00 Uhr auf dem Programm. Der SV Fruhmänn Wernberg freut sich auf zahlreiche Besucher!



Lothar Wegner, Benjamin Buser, Christian Gferer, Silvio Schleicher, Manuel Blüm, Dragan Kunic und Georg Partoloth (vorne, von links) sowie Albin Partoloth, Martin Pillich, Markus Ader, Manfred Fischer und Fabian Ambrosch (hinten, von links)



ROBERT LENK

RAUCHFANKEHRERMEISTERBETRIEB

- Kaminsanierungen
- Reinigung sämtlicher Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung und Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

Tel. 0699-1110 2662
Tel. 0699-196802 23
www.lenk.at



Die Kinder können sich in Raigain wieder auf dem Spielplatz vergnügen.

Neue Spielanlage in Raigain

Nachdem die alten Spielgeräte durchmorscht waren, sah sich Mario Winkler, Obmann der Dorfgemeinschaft Raigain, Anfang des Jahres gezwungen, die Spielanlage auf dem Dorfplatz zu sperren. Die Errichtung eines neuen Spielplatzes war mit hohen Kosten (rund 4.000 Euro) verbunden. „Lösung gesucht, Lösung gefunden! Die Gemeinde Wernberg hat den Großteil der Kosten übernommen“, bedankt sich Winkler im Namen der Raigainer und Wernberger Kinder bei Bürgermeisterin Doris Liposchek, Jürgen Pilcz, Patric Runda und

Mario Winkler stellten die neue Spielanlage Ende Juli auf.

Dank an Unterstützer
Die Dorfgemeinschaft Raigain richtet ihr Dankeschön auch an folgende Unternehmen und Unternehmer für die Unterstützung: Baumaschinenverleih Frohnwieser aus Wernberg (Bagger kostenlos zur Verfügung gestellt), Dominik Rabitsch (Fundamente kostenlos ausgebagert), KRW Kärnten Steuerberatung (Kai Höfler) und Isopartner Austria GmbH (Franz Petelin).



Die Dorfgemeinschaft Raigain bekam den Bagger für die Arbeiten kostenlos zur Verfügung gestellt.



*Microneedling & BB Glow
in Perfektion*

Buchen Sie jetzt Ihre Kennenlernbehandlung.

Rolling Brows

Schöne und natürliche Augenbrauen für 6-15 Monate.



Termine nach Vereinbarung.
Ich freue mich auf Sie!

Tel.: 0681 81812708 | www.kosmetik-strauss.com
Moorweg 18 | 9241 Wernberg - Lichtpold

*** NEUERÖFFNUNG ***

 **ANDREA**
FRISEURSTUDIO
Oleanderweg 14
9241 Wernberg
T 0 680 44 50 842
E friseurstudio.andrea@gmail.com
Termine nach tel. Vereinbarung



ICH ÜBERSIEDLE VON ROSEGG NACH WERNBERG!
Mein neues Studio bietet Ihnen eine ruhige gemütliche Wohlfühlatmosphäre.

ICH FREUE MICH AUF SIE!

**KENNELERNBONUS FÜR
JEDEN NEUKUNDEN**
styling-Gutschein!
-10%

Aktion gültig ab 05.10 bis 31.10.2023

Ein Sprung ins Wasser für die Sicherheit

Erfolgreiche Schwimmkurse, neue Wasserretter, neue Mitglieder, Neptuntaufe, neues Einsatzboot und Vorstellung zweier engagierter Mitglieder – das war der Sommer aus Sicht der Wasserrettung Wernberg.

Die Österreichische Wasserrettung Wernberg (ÖWR Wernberg) schloss in diesem Sommer erfolgreich ihre Anfängerschwimmkurse ab. Diese Kurse werden speziell für Kinder angeboten, die das Schwimmen erlernen oder ihre Fähigkeiten verbessern wollen. Eines der Hauptziele der Kurse war es, mit grundlegenden Schwimmtechniken vertraut zu werden und gleichzeitig das Bewusstsein für Wasser- und Badesicherheit zu schärfen. Die Kinder lernten nicht nur das Schwimmen selbst, sondern auch lebensrettende Fähigkeiten wie das Erkennen von Gefahren und das richtige Verhalten im Wasser.

Neue Retter

Die ÖWR Wernberg nahm im Sommer zudem 14 neue Juniorretterinnen und Juniorretter in ihre Reihen auf. Sie lernten nicht nur, wie sie sich selbst im Wasser sicher bewegen können, sondern auch wichtige Rettungstechniken, Erste Hilfe und die Grundlagen der Zusammenarbeit im Team. Günther Marx, Leiter der ÖWR Wernberg, hebt die große Bedeutung der Juniorretterinnen und Junoretter für die Zukunft der Wasserrettung in der Region hervor.

Neue Mitglieder

In diesem Jahr gab es auch einen Rekord: Die ÖWR Wernberg durfte 14 neue Mitglieder in ihrem Team begrüßen. Unter den Neuzugängen befinden sich zehn engagierte Helferinnen und Helfer sowie vier er-

fahrene Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer.

Neptun tauchte auf

Die Neptuntaufe ist ein jährliches Highlight im Veranstaltungskalender der ÖWR Wernberg. Bei diesem feierlichen Anlass werden bestehende Mitglieder für ihre harte Arbeit und ihre bestandenen Ausbildungen geehrt. Natürlich erschien der Herr der Nixen, Klabautermänner, Seegurken und Seeungeheuer gerne und nahm die neuen Wasserretter durch die Taufe in sein Reich auf.

Neues Einsatzboot

Das diesjährige Fest begann zuvor mit der feierlichen Taufe des neuen Rettungsbootes. Das neue Einsatzboot wurde in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der ÖWR (Landesverband Kärnten) erworben. Pfarrer Suresh Babu Meriga führte die Zeremonie durch. Die Ehre, das Boot zu taufen, wurde Bürgermeisterin Doris Liposchek zuteil. In Zukunft wird die „Blue Pearl“ ihre Kreise im Gemeindebad Wernberg ziehen und für Einsätze in der gesamten Region zur Verfügung stehen.

Engagierte Mitglieder

Die ÖWR Wernberg ist stolz darauf, zwei äußerst engagierte Mitglieder vorzustellen: Pascal Gfrerer und Manuel Struckl. Diese beiden Männer stellen nicht nur ihre Liebe zum Wasser, sondern auch ihre Bereitschaft, Leben zu retten, unter Beweis. Vor kurzem meisterten sie erfolgreich die Einsatzkraftprüfung. Mit dem Status „ÖWR-Einsatzkraft Rettungsschwimmer“ steht eine voll umfassende Mitarbeit im Einsatzdienst nichts mehr im Wege.



Anfängerschwimmkurse im Freibad Wernberg



Die neuen Wasserretter



Die neuen Mitglieder der ÖWR Wernberg



Die „Blue Pearl“ wurde getauft!



Engagierte Mitglieder: Pascal Gfrerer (links) und Manuel Struckl

Köstliche Unterhaltung am Wernberger Naschmarkt

Allerhand kulinarische Köstlichkeiten aus der Region und dem Alpen-Adria-Raum wurden den vielen Besucherinnen und Besuchern am Wernberger Naschmarkt am Gemeindevorplatz geboten, den der neuge-

gründete Verein „Wernberger Naschmarkt“ am 26. August 2023 veranstaltete. Ein Höhepunkt war das Kasnudl-Wettessen. Den Sieg holte sich Andreas Schrot, der in zehn Minuten 14 Stück verdrückte.

Sein Siegespreis: ein Jahresvorrat „Villacher Bier“.

Ein weiteres Highlight: Drei Spieler des EC VSV (Andrew Desjardins, Arturs Kulda und Layne Viveiros) standen eine

Stunde lang für zahlreiche Autogramm- und Selfie-Wünsche zur Verfügung.

Nächster Termin: Samstag, 7. Oktober 2023, von 9.00 bis 15.00 Uhr, Gemeindevorplatz.



Bürgermeisterin Doris Liposchek, Michael Rudorfer vom „Nudlamt“ und Gemeindevorstand Markus di Bernardo (hinten von links) mit den VSV-Spielern Andrews Desjardins, Arturs Kulda und Layne Viveiros (vorne von links)



Michael Rudorfer („Nudlamt“), Christian de Roja (Villacher Bier) und Gewinner Andreas Schrot (von links)

Es beruhigt, wenn man sich auf Profis verlassen kann



Raus aus fossilen Brennstoffen!

Individuelle, auf Ihre Bedürfnisse maßgeschneiderte Lösungen sind unser Plus!

bis zu € 7.500,-
Förderungen sichern

Schuhs GmbH

9241 Wernberg, Lichtweg 5

Tel.: +43(0) 4252 44928

Fax: +43(0) 4252 4492 828

office@heizung-1.com

www.heizung-1.com

Öffnungszeiten:

Mo - Do 07:30 bis 12:00 Uhr

und 12:30 bis 16:00 Uhr

Fr 07:30 bis 12:00 Uhr

SANITÄR- HEIZUNG- LÜFTUNGSTECHNIK
WÄRMEPUMPEN - SOLARANLAGEN

SCHUHS



Obfrau Steffi Scherwitzl (ganz links) freute sich im Namen des Seniorenbunds Wernberg über zahlreiche Ehrengäste, Besucher und Überraschungsbesucher.

Perfekte „Zutaten“ für Senioren-Sommerfest

Blauer Himmel, strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen waren die perfekten „Zutaten“ für das zweite Sommerfest des Seniorenbunds Wernberg. Obfrau Steffi Scherwitzl und ihr Team durften am 2. September 2023 zahlreiche Mitglieder der Ortsgruppe Wernberg sowie aus den Nachbargemeinden Rosegg und Velden, Bürgermeisterin Doris Liposchek, Bezirksobmann Walter Katholnig und einige Überraschungsgäste begrüßen.

Großes Angebot

In der Dorfschenke Kaltschach hatte Künstlerin Hilde für den passenden Tischschmuck gesorgt. Wirt Gerald und sein Team verwöhnten die Gäste mit Speisen aus der Küche und vom Grill. Auch das vielfältig bestückte Kuchenbuffet, alles von Mitgliedern gebacken, lockte zum Kosten und mehr. An der Hüttenbar hatte Rupert reichlich Auswahl an flüssiger Nahrung.

Gewicht geschätzt

Begeistert mitgemacht wurde beim „Gewichtheben“ eines üppig gefüllten Geschenkkorbs. Eine Wernbergerin hatte das richtige Gefühl, schätzte nahezu exakt und durfte sich somit über den Gewinn freuen. Am frühen Nachmittag startete der Losverkauf für den großen Glückshafen, bei dem 150 Preise zur Verfügung standen. Die Lose waren heiß begehrt und in kürzester Zeit vergeben.

Herzliche Worte

Nachmittags schaffte es auch Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler noch nach Kaltschach. Sie beglückwünschte zur wieder einmal sehr gelungenen Veranstaltung und wandte sich mit herzlichen Worten an die Anwesenden.

Ragain stand im Zeichen des Kirchtags

„Ein gelungener Kirchtag mit vielen Besuchern bei perfektem Wetter!“ Kurz und bündig fällt das Kirchtagsresümee von Mario Winkler, Obmann der Dorfgemeinschaft Ragain, aus. Er bedankte sich bei Bürgermeisterin Doris Liposchek für die Unterstützung der Gemeinde bei dieser Veranstaltung, bei Landtagsabgeordnetem und Gemeindevorstand Markus di Bernardo für das gespendete Fass Bier sowie bei Unternehmer Dominik Rabitsch und dem Team der Damtschacher Dorfstube für die tatkräftige

Unterstützung. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Duo „Sonnenscheinpower“.

Traditionelles Kegeln

Am Nachmittag fand auch das traditionelle Ragainer Kegeln statt. Den ersten Platz belegte Valentina Gallo, den zweiten Platz Hermann Suppick und den dritten Platz Lukas Winkler. „Ich bedanke mich bei allen Gästen und Vereinen für den Besuch und freue mich schon auf das nächste Jahr“, betont Obmann Winkler.



Mario Winkler (Dritter von links), Obmann der Dorfgemeinschaft Ragain, durfte am Kirchtag auch Franz Liposchek und Bürgermeisterin Doris Liposchek (von rechts) willkommen heißen.



Lukas Winkler (8 Jahre) beim Kegeln: Er eroberte den dritten Platz!



Eine Geburtstagstorte durfte selbstverständlich nicht fehlen!



Die „Geburtskinder“ tauschten mit der Bürgermeisterin Erinnerungen aus.



Strahlende Gesichter bei den „Geburtskinder“.

Herzliche Senioren-Geburtstagsfeier

Anfang Juli lud Bürgermeisterin Doris Liposchek jene Wernbergerinnen und Wernberger ins Gemeindeamt ein, die in den vergangenen drei Monaten den 80., 85. und 90. Geburtstag (sowie älter) gefeiert hatten, um ihnen herzlich zu gratulieren.

Erinnerungen ausgetauscht Vor der Überreichung der Blumensträuße und Geschenke nahm sich die Bürgermeisterin

ausführlich Zeit, um mit den Seniorinnen und Senioren bei Kaffee, Torte und Brötchen in Erinnerungen zu schwelgen.

Anwesend waren folgende Geburtskinder:

- Ludmilla Udermann (91)
- Erika Themel (80)
- Alfred Witzlsperger (80)
- Oskar Scharwitzl (90)
- Roswitha Winkler (80)
- Barbara Fruhmann (90)
- Gertrud Bertsch (85)

Gratulationen in der Senioren-Wohnanlage Wernberg

In den vergangenen Monaten standen auch Gratulationen in der Senioren-Wohnanlage Wernberg auf dem Programm. Bürgermeisterin Doris Liposchek und Vizebürgermeisterin Marlene Rogi besuchten gleich drei Mal die Wohnanlage, um persönlich ihre Glückwünsche zu überbringen.

Gratulationen am 17. Mai 2023

- Maria Warmuth (85)
- Elisabeth Schellander (92)
- Johann Tatschl (93)

- Ulrike Margarete Helene Kirchmeier (85)
- Anna Maurer (99)
- Gertrude Spitzer (90)

Gratulationen am 21. Juni 2023

- Adele Hermann (91)
- Franziska Ruckhofer (99)

Gratulationen am 16. August 2023

- Gertrud Wasserfallner (94)
- Meinhild Antonia Lassnig (95)



Bürgermeister Doris Liposchek und Vizebürgermeisterin Marlene Rogi überbrachten persönlich ihre Glückwünsche.



Der Besuch durch Bürgermeisterin und Vizebürgermeisterin bereitete den Bewohnerinnen sichtlich Freude.



NIMM DIR ZEIT UND RÄUM AUF. Container in nur etwa 30 Sekunden anfragen:

Tel. 04276 20 80 • www.huberentsorgung.at




Evelin Habich

Ihr Weg zur Balance

Dauerhafte Haarentfernung für SIE und IHN

Optimale Lösung für lästige Haare Achseln, Bikinizone, Beine, Oberkörper, Gesicht.

Gesundheit und Wohlfühlen erlangen

mit Ernährungsumstellung und Long-Covid-Ernährungsplänen



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich und ihrem Körper etwas Gutes zu tun.

Basis für Ihre Gesundheit

Aktiv in den Herbst starten

VitaStyle
Eibenweg 2
9241 Wernberg

Evelin Habich
Telefon: 0664/5419711
office@vitastyle.at

Kirchtag gefeiert und Fahrzeug gesegnet

Rückblick und Vorschau aus der Pfarre Gottestal.

In der Pfarre Gottestal zelebrierte Prälat Mathias Hribernik den feierlichen Gottesdienst anlässlich des Kirchtags zu Ehren der Heiligen Margaretha. Die anschließende Prozession führte durch den Ort und endete mit einem fröhlichen Fest auf dem Dorfplatz. Auch die Kleinen hatten viel Spaß beim Kinderprogramm. Herzlichen Dank allen Gönnern, Freunden, Sponsoren und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie der Feuerwehr Wernberg für die Unterstützung.

Am Christophorus-Sonntag Ob Trettraktor, Fahrrad oder Autos – alle Fahrzeuge wurden am Christophorus-Sonntag in Gottestal und in Förderlach von Pfarrer Marijan Marijanovi mit folgenden Worten gesegnet: „Der Herr behüte euch auf allen Wegen. Er führe euch an das Ziel eurer Reisen und schenke euch eine glückliche Heimkehr.“

DIE NÄCHSTEN TERMINE

Wallfahrt nach Medjugorje mit Pfarrer Marijan Marijanovi von 29. September bis 3. Oktober 2023 (Freitag bis Dienstag). Informationen und Anmeldungen: Veronika Partoloth, 0680/40 68 291 oder veronika.gottestal@gmail.com

Erntedankfest mit dem Klosterkindergarten am 8. Oktober 2023 (Sonntag) um 9.30 Uhr: Heilige Messe und anschließende Agape mit Kinderprogramm

Vorfreude auf die stille Zeit am 18. November 2023 (Samstag) ab 14.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Gottestal mit Kinderprogramm und Ausstellern. Für das leibliche Wohl sorgt der Pfarrgemeinderat.

Adventkonzert am 17. Dezember 2023 (Sonntag): Besinnliches und Beschwingtes zur Weihnachtszeit mit Mezzosopranistin Ingrid Stichauner und Freunden, anschließend Agape und gemütliches Beisammensein auf dem Dorfplatz



(© Anton Kreuzth)

Die Prozession führte durch den Ort und endete mit einem Fest auf dem Dorfplatz.



(© Maria Müller/h)

Pfarrer Marijan Marijanovi segnete alle Fahrzeuge.

Goldenes Ehrenzeichen für „Taxi Roswitha“



Nachfolgerin Doris Ozwirk, Vizebürgermeister Christian Mitterböck, Jubilarin Roswitha Schaden-Hussler, ihr Gatte Helmut Hussler, Bürgermeisterin Doris Liposchek, ihr Vorgänger Franz Zwölbar, Landtagsabgeordneter und Gemeindevorstand Markus di Bernardo, Gemeindevorstand Thomas Warmuth, Vizebürgermeisterin Marlene Rogi sowie Gemeindevorstand Adam Müller (von links)

Beim traditionellen Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Damtschach stand Roswitha Schaden-Hussler feierlich im Mittelpunkt.

Seit genau 25 Jahren ist „Taxi Roswitha“ in der Gemeinde Wernberg als Bedarfstaxi im Einsatz. Anfang Juli stand Inhaberin Roswitha Schaden-Hussler, die mit ihrem Gatten Helmut Hussler das Unterneh-

men seit 30 Jahren führt, beim traditionellen Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Damtschach im Mittelpunkt.

ins Taxi-Geschäft einsteigen wird. „Wir wünschen ihr gute Fahrt“, betonte Bürgermeisterin Liposchek.

Dank und Anerkennung

Nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderats verlieh Bürgermeisterin Doris Liposchek der doppelten Jubilarin das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Wernberg. „Über all die Jahre warst du immer eine verlässliche Partnerin. Herzliche Gratulation zu dieser Auszeichnung. Du hast sie dir verdient!“, sprach Liposchek Dank und Anerkennung im Namen der Gemeinde aus.

Symbolische Schlüsselübergabe

Nach 25 Jahren ist nun für Roswitha Schaden-Hussler in Wernberg Schluss: Anlässlich der Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens übergab sie symbolisch den Schlüssel an ihre Nachfolgerin Doris Ozwirk, die in den nächsten Monaten

ZUR SACHE

Das Bedarfstaxi ist vor allem für die ältere Bevölkerung eine unverzichtbare Ergänzung zum öffentlichen Verkehr, um etwa Fahrten zum Arzt oder Einkäufe zu erledigen. Die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Wernberg und ein vom Taxiunternehmen reduzierter Kilometer-Tarif machen vergünstigte Fahrpreise möglich. **Taxi-Bons sind im Gemeindeamt erhältlich.** Seit vielen Jahren ist das Bedarfstaxi auch für den Schultransport von beeinträchtigten Schülerinnen und Schülern und für den Transport von beeinträchtigten Jugendlichen in ihre Betreuungseinrichtungen verantwortlich.



Unwetter- und Sturmschäden Schachanlagen Kanalbetriebe



Betriebsleiter
Thomas Burger

Störungsdienst
Bereitschafts-Telefon:
04274 / 52547 32

Weitere Infos
WEB: www.awwww.at



Obmann
GR Sandro Spendier

Unser Team steht Ihnen für Ihre Anfragen gerne zur Verfügung:

Mo-Fr.: 8-12 Uhr

Mi: auch 14-18 Uhr

9232 Frög / Breg Wasserweg 1

Telefon:
04274 / 525 47

E-Mail: office@awwww.at

Kleintransporter günstig mieten!



Kurzzeitvermietung ab € 59,-
Preiswerte Kilometerpakete!
Inklusive Autobahnmaut!
Inklusive Versicherung!
Inklusive Allianz Pannenservice!
Ladefähigkeit innen: 2,85m oder 3,80m
Alles mit B – Führerschein!

Halbtages-, Tages-, Wochenend- oder Wochenmieten

☎ **0699 17 27 27 50**

Ein weiteres Service von: Bundesstraße 3, 9241 Wernberg im Ortszentrum, direkt am Tankstellengelände!

www.transporter-vermietung.at

Bundesstraße 3 9241 Wernberg im Ortszentrum direkt am Tankstellengelände

☎ **0699 17 27 27 50**

WIR BESORGEN IHNEN IHR WUNSCHFahrzeug!
Geprüfte Gebrauchtwagen aus Erstbesitz & Leasingrückläufer!

Alle Infos und Autos:
www.draulandauto.at

Kindergartensplitter

Kindergarten Damtschach



„Ausbildung zu Kräuterspionen“ Wildkräuter-Expertin Karin Müller besuchte uns im Kindergarten und wir wurden richtige Kräuterspione.



„Besuch der Wurzelfrau“ Im Juni bekamen wir im Wald Besuch von der „Wurzelfrau“ (Mareike Kirsch vom „Wurzeltheater“), die uns das Theater „Geburtsüberraschung für den Fuchs“ vorspielte.



„Schulkindertag“ Am Ende des Kindergartenjahrs begleiteten wir die angehenden Schulkinder aus dem Kindergarten raus und in die Schule hinein.



„Spielzeugfreie Zeit“ Ende Mai räumten wir die Spielsachen weg! In dieser spielzeugfreien Zeit wurden wir sehr kreativ mit Kartons und vielen weiteren Abfallmaterialien und verbrachten viel Zeit im Wald.

Kindergartensplitter

Kindergarten Goritschach



Verhaltensschulung mit Gerhard Koppitsch: Unsere angehenden Schulkinder wurden auf die Schule vorbereitet.



Themenschwerpunkt Rettung: Was befindet sich in einem Rettungswagen?



Sommerkindergarten in Goritschach: Gemeinsam genossen wir den kühlen Wald.



Themenschwerpunkt Polizei: Unsere Kinder durften das Equipment selbst ausprobieren.

Physiotherapie Offtermatt
„Freiheit beginnt im Körper“



Physiotherapie Massage
 Hippotherapie Szenartherapie
 Physioenergetik Entspannungstherapie

Weidenweg 5 / Keltenweg 5
 9241 Wernberg kontakt@kerstin-offtermatt.at
 0676 940 44 11 www.kerstin-offtermatt.at

Marina Hartlieb

Ich biete physiotherapeutische Hilfe bei:

- Akuten Schmerzen und Verspannungen
- Schulterbeschwerden
- Beinachsen Korrekturen
- Haltungsberatung
- Geburtsvorbereitung
- Kieferfehlstellungen
- Inkontinenztherapie mit Elektrostimulation
- Kinesio Taping
- Stosswellentherapie



Marina Hartlieb
PHYSIOTHERAPIE

Keltenweg 5 Tel.: 0 650 / 37 22 282
 9241 Wernberg hartliebmarina@gmx.at



Wernberg

großzügiges Wohnhaus mit 3 Wohneinheiten in sonniger Panoramalage mit wunderbarem Garten
 Gesamtnutzfläche ca. 250m², Grundstücksfläche ca. 1164m² (komplett als Bauland gewidmet)
 Es wurden ständig Investitionen getätigt, wie Dacherneuerung, Pelletheizung, Fenstertausch, Dachbodendämmung etc.

Liegenschaft kurzfristig verfügbar.

Betriebskosten derzeit ca. € 395.-
Kaufpreis: € 499.900.-



BERG & SEEIMMOBILIEN

9500 Villach, Dobrovastraße 7
 5760 Saalfelden, Kehlbach 34
 Mobil: 0043 / 650 / 62 43 950
 Mail: streitberger@bs-immo.at
 Web: www.bs-immo.at



In Wernberg ist immer etwas los...

Besuchen Sie die Veranstaltungen unserer Vereine und Gastwirte!
Auszug aus dem Veranstaltungskalender Vorschau Ende September bis Jänner 2024



Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr
Kirchtagsmesse zum Umberger Kirchtag
Pfarre Damtschach
Pfarrkirche Umberg

Samstag, 30. September, 7.00 Uhr
Treffpunkt: 6.45 Uhr (Gemeindeamt)
Ende: 17.30 Uhr (Gemeindeamt)
17. Wernberger Kultur- und Kirchenwanderung
Spirituell-kulturelle Wanderung zu Kraftorten und kulturellen Schätzen Wernbergs
Bei dieser Ganztagswanderung sollen elf kulturelle Kleinode (Kirchen, Schlösser, Ruinen) historisch, kulturell und spirituell erwandert werden
25 Kilometer Weglänge und 1.200 Höhenmeter),
Gemeinde Wernberg (Kulturreferat)
Katholische Kirche Kärnten,
Referat für Tourismuspastoral der Diözese Gurk

Sonntag, 8. Oktober, 9.30 Uhr Heilige Messe
Erntedankfest mit dem Klosterkindergarten
Heilige Messe mit Agape und Kinderprogramm
Pfarre Gottestal/Pfarrkirche Gottestal

Montag, 9. Oktober, 19.00 Uhr, Zusammenkunft 18.30 Uhr
10.-Oktober-Feier-Höhenfeuer
Begrüßung, Ansprachen und Vorträge der Volksschulen
Fackelzug zum Gedenkstein auf den Radenig-Hügel
Kärntner Abwehrkämpferbund, Ortsgruppe Wernberg
Gasthaus Dorfschenke Kaltschach, Gerald Pfeifer

Samstag, 14. Oktober, 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Oktoberfest mit Familienfrühstücken
Wernberger Seniorenring, Obmann Helmut Maggi
Live-Musik & beheizte Sitzplätze bei freiem Eintritt
Kostenlos: Hüpfburg & Kinderschminken
Vom Fruhmann: Weißwürste mit Laugenbrezen & Fassbier
Gemeindeamt-Fest- bzw. -Vorplatz (Carports)

Samstag, 14. Oktober und Sonntag, 15. Oktober ab 9.00 Uhr
31. Wernberger Gesundheitstage mit Gesundheitsmesse
Thema: „Mehr Gesundheit und Energie im Alltag“
mit Fachvorträge von verschiedenen Ärzten
Volkspartei-Aktiv für Wernberg und Kloster Wernberg
Missionskloster Wernberg

Sonntag, 15. Oktober, 10.30 Uhr Beginn Messe
Kirchweihfest
Pfarre/Pfarrkirche Sternberg

Sonntag, 15. Oktober
Oktoberfest
Gasthaus Dorfschenke Kaltschach/Gerald Pfeifer

Montag, 30. Oktober, 18.00 Uhr
Totengedenkfeier mit Kranzniederlegung
Österreichischer Kameradschaftsbund (Ortsverband Wernberg)
in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wernberg
Erinnerungsstätte, Gemeindeamt (Festplatz)

Samstag, 4. November, 14.00 Uhr Preisschnapsen
MGV Alpengruß Damtschach
Damtschacher Dorfstub'n

Samstag, 18. November, ab 14.00 Uhr
Vorfreude auf die stille Zeit
mit Kinderprogramm und Ausstellern
Für das leibliche Wohl sorgt der Pfarrgemeinderat!
Pfarre Gottestal
Dorfplatz in Gottestal

Samstag, 2. Dezember, 15.00 Uhr
Adventfeier mit Besuch des Nikolos,
Adventbasar der Wernberger Künstler.
Punschstand mit kleinen Leckereien.
Wir entzünden den Wernberger Weihnachtsbaum
17.00 Uhr (Nikolobesuch)!
Gemeindeamt-Festplatz (bei jeder Witterung)

Sonntag, 3. Dezember, (1. Adventsonntag) 17.00 Uhr
Ein Lichtenbaum erstrahlt (kein Eintritt)
Freiwillige Feuerwehr Förderlach
Feuerwehrhaus Förderlach

Samstag, 16. Dezember, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
Adventdoppelkonzert
Mitwirkende: Alpenoberkrainer mit Streicherensemble
Chor: „Kärntner Gemischter Satz“
Zitherspielerin Janja Brled
Klosterkirche Wernberg

Sonntag, 17. Dezember, 16.00 Uhr
Adventkonzert
Besinnliches und Beschwingtes zur Weihnachtszeit
mit Mezzosopranistin Ingrid Stichauner und Freunden
Anschließend Agape und gemütliches Beisammensein
auf dem Dorfplatz in Gottestal
Pfarrkirche Gottestal

Samstag, 23. Dezember, 18.00 Uhr
Adventsingens
Osterkirche Damtschach
MGV Alpengruß Damtschach

Sonntag, 24. Dezember, Bustransport um 8.00 Uhr vom Kloster Wernberg zum Villacher Hauptbahnhof, Start: 8.45 Uhr (Hauptbahnhof), Zieleinlauf ca. 10.00 Uhr
27. Wernberger Friedenslichtlauf zu Gunsten von Licht ins Dunkel - Überbringung des Friedenslichts
Volkspartei-Aktiv für Wernberg, Adam Müller
Anmeldungen bei Adam Müller (0676/31 85 577), bei Veronika Partoloth (veronika.partoloth@aon.at) oder auf Facebook (Aktiv für Wernberg)
Villach-Klosterkirche Wernberg

Samstag, 13. Jänner 2024, 8.00 Uhr, Bahnstreifenausgabe: 7.30 Uhr, Ersatztermin: Samstag, 10. Februar 2024
SV Fruhmann Wernberg
Eisstockturnier - Anmeldungen bei Michael Häusler (0664/5203102) oder bei Christian Mitterböck (0664/80 11 764 333)
Eishalle Velden am Wörthersee

OFFENE LEHRSTELLEN

LEHRLING GESUCHT!

DEINE CHANCE!

- Restaurantfachfrau/mann
- Koch /Köchin
- Fleischverarbeiter
- Einzelhandelskauffrau/mann Lebensmittel

Werde Teil unseres Teams & bewirb dich jetzt unter office@fruhmann.at

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Werben in der Gemeindezeitung

effizient und kostengünstig

Als betreuende Agentur beraten wir Sie gerne
Henriette Gregori, Tel.: 0664 111 8257

HEINZ HUFNAGEL
WERBEAGENTUR

AGENTUR@HEINZHUFNAGEL.AT
WWW.HEINZHUFNAGEL.AT

KOPEINIG GMBH

ZIMMEREI

Dachstühle • Kaltdach • Innenausbau
Carports • Aussenverschalung
Überdachung • Pavillions • Stegbau
Sanierungen • Versicherungsschäden

ZIMMEREI KOPEINIG
9241 WERNBERG, LANDESSTRASSE 2
TEL.: +43 (0) 650 / 95 18 760
E-MAIL: OFFICE@ZIMMEREI-KOPEINIG.AT

Ihr Spezialist für:

- barrierefreie Bäder
- Planung
- Sanitärinstallationen
- Heizungsinstallationen
- Reparaturen
- Renovierungen

Renate & Christian Müller



leicht (er) leben
Müller
Installationstechnik

Christian Müller
9523 Landskron Ossiacherstrasse 28
Tel. 0 42 42 / 55 0 25 Fax DW 15
www.mueller-installationstechnik.at

Informationsabend für Lauftreffs in Wernberg

Auf Initiative von Vizebürgermeisterin und Gesundheitsreferentin Marlene Rogi ist die „Gesunde Gemeinde Wernberg“ bestrebt, in Kooperation mit dem „Club 261“ (Lauf-Netzwerk für Mädchen und Frauen) regelmäßige Lauftreffs durchzuführen. Dabei geht es nicht um leistungsbezogenes Laufen, sondern darum, Spaß und Freude an der Bewegung

zu vermitteln.

Am 4. Oktober 2023 (Mittwoch) findet dazu mit Beginn um 17.30 Uhr ein Informationsabend im Gemeindeamt (Sitzungssaal) statt. Mädchen und Frauen jeden Alters, ob Neueinsteigerinnen oder Fortgeschrittene, sind herzlich willkommen.



Die „Gesunde Gemeinde Wernberg“ möchte regelmäßige Lauftreffs für Mädchen und Frauen einführen.

Vorankündigung Sport- und Bewegungskurse

Kinderturnen mit Ugotchi

MINI KIDS 4 - 5 Jahre

Montags, 16.00 Uhr – 16.50 Uhr,
Turnsaal der VS Goritschach.

Koordinationsübungen, Ballspielschule – „Übungen und Spiele mit verschiedenen Bällen“, Reifen, Motopädagogik – Einheiten, Bewegung im Wald, Kinderyoga – Einheiten und ganz viel Spaß!

KIDS 6 - 9 Jahre

Montags, 17.00 Uhr – 17.50 Uhr,
Turnsaal der VS Goritschach.

Ausbau der Koordination, Ballspielschule – „Übungen und Spiele mit verschiedenen Bällen“, Turnen mit Geräten, Bewegung im Wald, Kort. X Einheiten „Training für Körper und Geist“ und ganz viel Spaß!

Beginn: 25. September 2023

Kursbeitrag: € 70,- für 25 Einheiten, Geschwisterkind € 40,-

Information und Anmeldung
in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr

Angelika Krendelsberger

Tel.: 0664 / 41 49 470 oder

Mail: angelika.krendelsberger@aon.at



BEWEGUNG für Körper, Geist und Seele

FITGYMNASTIK

Jeden Donnerstag, ab 28. September 2023,

Treffpunkt: 19.00 Uhr in der VS Goritschach.

NORDIC WALKEN

Naturgenuss in Wernberg und Umgebung. Nordic Walken verbessert die Kondition sowie Muskelverspannungen im Nacken- und Schulterbereich, stärkt den Oberkörper und die Beinmuskulatur sowie die Beweglichkeit und verbessert den Kreislauf.

Jeden Montag, ab 25. September 2023,

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Parkplatz Erlebnisbad.

Informationen bei:

Helga Kohl, Dipl. Wellness und Gesundheitstrainerin
Tel.: 0664 / 395 20 72

Yoga für Schwangere

Pränatales Yoga hilft Dir, Dich gezielt zu entspannen und mental sowie körperlich auf die Geburt vorzubereiten. Du kräftigst Deinen Körper und förderst Deine Beweglichkeit. Perfekt für eine komplikationsfreie und glückliche Schwangerschaft.

Kosten: 8er Block € 110,-
Einzelstunde € 16,-
Schnupperstunde gratis

YOGA für einen gesunden Rücken ganzjährig

Es erwartet dich ein ganzheitliches Training – sowohl Körperkraft und Beweglichkeit als auch Balance und Geist werden trainiert. Auf sanfter Art wird die Muskulatur gestärkt und dadurch die Körperhaltung verbessert. Der Körper wird kräftiger, geschmeidiger und erhält eine vitale Ausstrahlung.

Einstieg ist jederzeit möglich!

Geeignet für alle Altersklassen, für Anfänger und jene, die mit Yoga schon vertraut sind!

Yogamatte, Getränk und bequeme Kleidung bitte mitbringen!

Montags

Termin 1: 16.45 – 18.00 Uhr

Termin 2: 18.15 – 19.30 Uhr

Ort: Gemeinschaftsraum FF Föderlach, Dorfplatzstraße 43, 9241 Föderlach

Freitags

Termin: 08.15 – 09.30 Uhr

Ort: Kloster Wernberg – Meditationsraum, Klosterweg 2, 9241 Wernberg

Kosten: 10er Block € 130,-
5er Block € 70,-
Einzelstunde: € 16,-
Schnupperstunde gratis

Kinder-Yoga

Die Kinder lernen spielerisch und mit viel Spaß Yoga und ganz nebenbei auch Ausgeglichenheit, Kreativität, Konzentration und Selbstbewusstsein. Ein wunderbarer Gegenpol zum leistungsorientierten Alltag unserer Zeit. Es tut der körperlichen und seelischen Entwicklung gut und hilft in unserer reizüberfluteten Welt zu entspannen!

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren

DONNERSTAGS

Termin: 15.00 – 15.50 Uhr

Ort: Kloster Wernberg – Meditationsraum, Klosterweg 2, 9241 Wernberg

Kosten: € 40,- für 5 Einheiten à 50 min.
Geschwisterkinder € 30,-
Schnupperstunde gratis

Information & Anmeldung:

Mag. Barbara Riepan

Diplomierte Aerobic- und Bodywork-Trainerin,
Yoga- und Kinderyoga-Lehrerin
0660/47 49 332 oder fit.mit.barbara.r@gmail.com



Eichpflicht für Kanalsubwasser- und Brauchwasserzähler



Vorstand

Bgm. Doris Liposchek

Störungsdienst
Bereitschafts-Telefon:
04274 / 52547 32

Weitere Infos

WEB: www.awwww.at

FACEBOOK:



Der Abwasserverband Wörthersee West erlaubt sich darauf hinzuweisen, dass für die Verrechnung der Kanalgebühren ausschließlich geeichte Messgeräte (Kanalsubwasser- und Brauchwasserzähler) herangezogen werden dürfen.

Kanalsubwasser- und Brauchwasserzähler unterliegen gem. § 8 Abs. 1 des MEG (Maß- und Eichgesetz) einer 5-jährigen Eichpflicht.

Verbandsbürger/innen („Verwender“), die solche Messgeräte (Kanalsubwasser- und Brauchwasserzähler) verwenden, sind gem. § 7 Abs. 2 des MEG selbst dafür verantwortlich, dass diese geeicht sind.

Entsprechende Formulare (Kanalsubwasserzähler-/ Brauchwasserzählertauschmeldung, Kanalsubwasserzähler-/ Brauchwasserzählereinbaumeldung) finden Sie auf unserer Homepage „www.awwww.at“ oder informieren Sie sich unter:

Abwasserverband Wörthersee West

Gebühren und Beitragswesen

Tel.: 04274 / 52547-13

E-Mail: beitragswesen@awwww.at



Obmann

GR Sandro Spendier

Unser Team steht Ihnen für Ihre Anfragen gerne zur Verfügung:

Mo-Fr.: 8-12 Uhr

Mi: auch 14-18 Uhr

9232 Frög / Breg
Wasserweg 1

Telefon:
04274 / 525 47

E-Mail: office@awwww.at

Ausstellung „LICHTblicke“ von Heinz Schweizer Städtebilder und Landschaften, ergänzt mit Blumenstillleben und Tierbildern von Oktober bis Dezember

Ab 3. Oktober 2023 sind in der Galerie Wernberg im Gemeindeamt Werke des Künstlers Heinz Schweizer zu sehen. Unter dem Titel „LICHTblicke“ sind bis Jahresende Städtebilder und Landschaften, ergänzt mit Blumenstillleben und Tierbildern ausgestellt.

Künstlerischer Werdegang

Heinz Schweizer, 1967 in St. Gilgen am Wolfgangsee (Salzburg) geboren, lebt seit 1993 in Villach. Nach seiner Matura im Jahr 1986 besuchte er von 1987 bis 1989 das Kolleg für Mode und Design. Seit dieser Zeit beschäftigt er sich ständig und intensiv mit dem Zeichnen. Er absolvierte Ausbildungen in Öl- und Acrylmalerei sowie für Aquarell und Zeichnung bei Manfred Aichholzer (Pörtschach), für Aquarell bei Bernhard Vogel (Salzburg) und

Simon Fletcher (Südfrankreich). Studienreisen führten ihn unter anderem nach London, Paris, Rom, Venedig, Berlin, Neapel, Amsterdam, Prag, Dresden, Is-trien, Santorin, Ligurien, in die Toskana und das Piemont.

Erfolge und Auszeichnungen

Seine größten künstlerischen Erfolge und Auszeichnungen im Überblick: Finalist beim Aquarellwettbewerb des „Leopold Museums“ im Rahmen der Ausstellung

„Österreichische Aquarellmalerei“ (2010), Preisträger beim „Hahnemühle“-Kalenderwettbewerb (2009 und 2010) sowie Aufnahme in die Sonderausgabe „50 Meister des europäischen Aquarells“ des französischen Kunstmagazins „Pratique des Arts“ (2006). Von 2003 bis 2018 gehörte Schweizer auch der Berufsvereinigung bildender Künstler an. Persönliche Führungen durch die Ausstellung nach telefonischer Vereinbarung.

Info:

Heinz Schweizer
Telefon: 0664/51 099 29
E-Mail: info@heinzschweizer.at
Website: heinzschweizer.at



Galerie Wernberg Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag**
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr



KONTAKT:
Gemeindeamt Wernberg Tel. 04252 / 3000

Herzliche Betreuung in allen Jahreszeiten



Erinnerungsfoto an der Fotobox: Franz Warum (kaufmännischer Geschäftsführer), Ilse Rassnitzer (pädagogische Geschäftsführerin), Amtsleiterin Anja Schweda, Bürgermeisterin Doris Liposchek und Standortleiterin Marianna Frumlacher (von links), flankiert von einer „Kollegin“ und einem „Kollegen“.

Tag der offenen Tür: Bürgermeisterin Doris Liposchek stattete im Juni der Behinderten-Tagesstätte „Die Vier Jahreszeiten“ in Goritschach einen Besuch ab.

Wer die Behinderten-Tagesstätte „Die Vier Jahreszeiten“ in Goritschach in der Gemeinde Wernberg betritt, bekommt sofort Herzlichkeit zu spüren. Jene der neun beeinträchtigten Jungerwachsenen und Erwachsenen und jene der fünf Betreuerinnen, die sich liebevoll um ihre Kolleginnen und Kollegen kümmern.

Gemeinsamer Arbeitsalltag

Mit Kolleginnen und Kollegen sind die Beeinträchtigten gemeint. „Sie sind nicht nur Bestandteil unseres Arbeitsalltags, sondern bringen sich in ihren eigenen Arbeitsbereichen auch aktiv in den Arbeitsalltag ein, wo sie sich kreativ betätigen“, erklärt Marianna Frumlacher. Sie leitet den Standort der „Vier Jahreszeiten“ in der Gemeinde Wernberg, der seit dem Jahr 1999 besteht und einer von insgesamt fünf Standorten der gemeinnützigen GmbH in Kärnten ist.

Herzlicher Empfang

Vom Alltag in der Behinderten-Tagesstätte konnte sich Bürgermeisterin Doris Liposchek, begleitet von Amtsleiterin Anja Schweda, ein aktuelles Bild machen, als sie im Juni der Behinderten-Tagesstätte anlässlich des Tags der offenen Tür einen Besuch abstattete. Sie wurden von den „Kolleginnen“ und „Kollegen“, den Betreuerinnen sowie Ilse Rassnitzer (pädagogische Geschäftsführerin) und Franz Warum (kaufmännischer Geschäftsführer) herzlich empfangen.

Spende für erfrischendes Eis

Bürgermeisterin Liposchek stellte sich am Tag der offenen Tür mit einer finanziellen Spende ein. „Es bietet sich an, diese Spende an heißen Tagen in erfrischendes Eis für die Betreuerinnen und ihre Schützlinge zu investieren“, empfahl Liposchek. Am Ende des Besuchs wurde jene Herzlichkeit, die alle im Haus der „Vier Jahreszeiten“ ausstrahlen, an der Fotobox festgehalten.

Liebe Wernbergerinnen und Wernberger!

Mit Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) am 25. Mai 2018 werden Ihre persönlichen Daten noch besser geschützt.

Eine Veröffentlichung der Geburtstage unter „AMTLICHES“ in der Rubrik „WIR GRATULIEREN“ ist nur mehr mit Ihrer ausdrücklichen, schriftlichen Einverständniserklärung möglich.

Sie freuen sich weiterhin über die Veröffentlichung Ihres Geburtstages in der Gemeindezeitung?

Dann ersuchen wir höflich um Retournierung des unten angeführten Abschnittes! Herzlichen Dank!

An das
Gemeindeamt Wernberg
z.Hd. Brigitte Hernler

Bundesstraße 11
9241 Wernberg

Mail: brigitte.hernler@ktn.gde.at
Fax: 04252 / 3000 - 41

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Veröffentlichung der nachstehenden Daten anlässlich meines Geburtstages (ab 75) in der Gemeindezeitung unter „Amtliches“ / Rubrik „WIR GRATULIEREN“ einverstanden.

Bitte LESERLICH in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen:

Vorname(n), Nachname

Straße, Hausnummer

geboren am

Veröffentlicht wird lediglich das ALTER in JAHREN, jedoch nicht das genaue Geburtsdatum.

Ort, Datum

Unterschrift

Bei NICHT EIGENHÄNDIGER UNTERSCHRIFT:

Vorname(n), Nachname, Verwandtschaftsverhältnis der unterschreibenden Person:

Die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung meiner Daten in der Gemeindezeitung, Rubrik „WIR GRATULIEREN“ kann jederzeit formlos ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Retournierung per **Post**, per Abgabe in unseren **Briefkasten** links des Haupteinganges oder **persönlich** zu unseren Amtszeiten.



Wernberger Storchenlandebahn

*Wenn aus Liebe Leben wird, hat
das Glück einen Namen!*

Liebe Eltern!

Wir laden Sie herzlich ein, Ihren Nachwuchs in unserer vierteljährlich erscheinenden Gemeindezeitung vorzustellen. Bitte senden Sie ein Foto in guter Qualität und einen kurzen Text (Name des Kindes, Namen der Eltern, Größe, Gewicht, Geburtsort ...) mit dem Betreff "Babyfoto Gemeindezeitung" per E-Mail an: nina.warmuth@ktn.gde.at

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen!

MAXIMILIAN MÜLLER



„Große Dinge beginnen oft klitzeklein.“

Maximilian Müller erblickte am 7. April 2023 in Villach mit stolzen 51 Zentimetern und 3.804 Gramm das Licht der Welt. Die Eltern Julia Reitz und Daniel Müller freuen sich über das Babyglück.

FABIAN PAUL HOLZMANN



Am 29. März 2023 wurde **Fabian Paul** Holzmann (48 Zentimeter und 3.290 Gramm) in Villach geboren. Die Eltern Christina Holzmann und Denis Juraschek sind ganz verliebt in ihren Kleinen, mittlerweile schon großen Schatz.

ANTONIA ERTLER



Unsere **Antonia** hat am 28. Mai 2023 mit einer Größe von 50 Zentimetern und einem Gewicht von 2.874 Gramm in Villach das Licht der Welt erblickt. Die stolzen Eltern Yvonne und Arno Ertler sind überglücklich

VALENTINA JOHANNA PLATZNER



(© Ruth Pekoll Photography)

Über die Ankunft von **Valentina Johanna** freuen sich die stolzen Eltern Jacky und Lukas Platzner – der kleine Schatz erblickte am 7. Juni 2023 (46,5 Zentimeter und 2.252 Gramm) in Villach das Licht der Welt

ANGELINA KATHARINA WEISS



(© NW Photography)

„Aus dem Bauch, mitten ins Herz“

Überglücklich geben wir die Geburt unserer Tochter bekannt. **Angelina Katharina** hat am 23. April 2023 um 21.47 Uhr das Licht der Welt erblickt. Sie war 53 Zentimeter groß und wog 3.334 Gramm.

Wir freuen uns riesig über unser kleines Wunder. Katharina Weiß & Patrick Walchensteiner mit Bruder Niklas

Wir gratulieren herzlich!

„Alleda“-Puppentheater im Kloster Wernberg

Ein fantasievolles Figurentheater für Kinder und alle, die sich in einer Zauberwelt entführen lassen möchten, ist im Abstand von zwei Monaten am ersten Samstag im Monat im Kloster Wernberg zu sehen (siehe Termine). Hier gastiert das „Alleda“-Puppentheater, die Vorstellung beginnt stets um 15 Uhr.

teten Kulissen abwechslungsreiche, lustige und kurzweilige Abenteuer. Regina, mit vielfältigen Erfahrungen in Wald- und Erlebnispädagogik, und Dietmar, ein multifunktionsfähiger Bewegungspädagoge, begleiten durch das Programm. Der Eintritt erfolgt gegen eine freiwillige Spende.

Die nächsten Termine:

7. Oktober 2023, 2. Dezember 2023, 3. Februar 2024, 6. April 2024 und 1. Juni 2024

Die Kleinen (und auch großen) Zuschauer erleben mit den handgearbeiteten Hauptdarstellern sowie liebevoll gestal-



Das „Alleda“-Puppentheater gastiert wieder im Kloster Wernberg.

Ein sommerliches Fest des Pensionistenverbands



Obmann Gregor Mikosch (Dritter von rechts), Bürgermeisterin Doris Liposchek (Mitte) und Vizebürgermeister Christian Mitterböck (ganz rechts) mit Mitgliedern des Pensionistenverbands

Der Pensionistenverband Wernberg lud seine Mitglieder zu einem Sommerfest auf dem Gemeindevorplatz (vor dem Gemeindeamt). Obmann Gregor Mikosch und sein Team hatten alles perfekt vorbereitet, um den Besucherinnen und Besuchern einen unterhaltsamen Tag mit kulinarischen Leckerbissen vom Grill zu bereiten.

Auch Bürgermeisterin Doris Liposchek und Vizebürgermeister Christian Mitterböck ließen es sich nicht nehmen, den Pensionistinnen und Pensionisten einen Besuch abzustatten. Sie gratulierten Obmann Mikosch sowie seinen fleißigen Helferinnen und Helfern zu einem gelungenen Fest.



GÖNN DIR DEINE
HAARFREIHEIT!

Damen & Herren

- 50% RABATT

**auf Ihre erste
LASERHAAR-
ENTFERNUNG
im September und Oktober**



OBERLIPPE
KINN
NACKEN
ACHSELN
INTIM • BIKINI
BEINE
RÜCKEN
BRUST
BAUCH
OBERARME

*Lassen Sie
sich einfach
verwöhnen.*

Köstenbauer
SPA BEAUTY LOUNGE



LASERHAARENTFERNUNG
PERMANENT MAKE UP • WIMPERNLIFTING
BUNDESSTRASSE 15 • 9241 WERNBERG
T 0664 253 4187

Amtliches



Geboren wurden

Daniel Müller und Julia Reitz
Sohn Maximilian

Christoph Reitz und Josefine Klampferer
Tochter Johanna Maria

Mag. phil. Stefan Andreas und Mag. phil. Angelika Wladasch
Sohn Jakob

Arno und Yvonne Ertler
Tochter Antonia

Lukas und Jacqueline Platzner
Tochter Valentina Johanna

Daniel Maier und Laura Paysen
Tochter Isabella Freya

Dipl.-Ing. Paul Amenitsch und Dipl.-Ing. Verena Vanessa Elbe
Tochter Viktoria Helena

Patrick Lukas Walchsteiner und Katharina Maria Weiß, BEd, MA
Tochter Angelina Katharina

Christina Holzmann und Denis Sebastian Juraschek
Sohn Fabian Paul

Geheiratet haben

Marcel Dominik Fülöp und Anna Fruhmann, MSc

Thomas Steinwender und Anita Steinberger

Harald Andreas Themel und Gabriele Sučić

Wir gratulieren

77 Jahre:
Vinzenz Dragaschnig
Hans Peter Reiner

Norbert Reichmann
Brigitte Haider

80 Jahre:
Roswitha Winkler

81 Jahre:
Josef Petutschnigg

82 Jahre:
Hermine Tschernoschek

83 Jahre:
Eleonore Manessinger
Johann Rabitsch

86 Jahre:
Karolina Masaniger

88 Jahre:
Pauline Stabentheiner
Horst Woskowiak

90 Jahre:
Dr. Maria Luise Caputo-Mayr
Oskar Scharwitzl

LIEBE ELTERN,

um die Geburt Ihres Kindes in unserer Rubrik „Geboren wurden“ veröffentlichen zu können, benötigen wir Ihre **SCHRIFTLICHE** Einverständniserklärung, welche Sie bei Abholung des Babygeschenkes am Gemeindeamt bei Frau Hernler (EG rechts, Zimmer E14) unterfertigen können.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Samstag, 7. Oktober 2023

Zivilschutz- Probealarm



Warnung

3 Minuten

Alarm

1 Minute

Entwarnung

1 Minute



Nähere Informationen unter:

www.siz.cc/wernberg



Verstorben sind

Mathilde Weichselbraun

Hermann Spitaler

Sylvester Franz Rumpold

Viktor Ettinger

Emil Winkler
Aurelia Krainer

Alois Lasnig

Leona Margarethe
Brandlmayr

Maria Cibulka

Elisabeth Ramusch

Robert Trampitsch

Maria Pauline Fertschey

Frieda Raunegger

Gertrude Roth



Probealarm am 7. Oktober 2023

Am 7. Oktober 2023 (Samstag) wird in ganz Österreich wieder ein Zivilschutz-Probearm durchgeführt. Neben der technischen Überprüfung soll auch die Bevölkerung mit den Signalen vertraut gemacht werden.

Bedeutung der Sirensignale

- **Sirenenprobe (15 Sekunden): Achtung!** Keine Notrufnummern blockieren!
- **Warnung (3 Minuten gleichbleibender Dauerton): Herannahende Gefahr!** Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
- **Alarm (eine Minute auf- und abschwellender Heulton): Gefahr!** Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
- **Entwarnung (eine Minute gleichbleibender Dauerton): Ende der Gefahr!** Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober 2023 nur Probealarm!

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten

Villach

Klagenfurter Straße 68

T 050 199 6699

office@bestattung-kaernten.at

www.bestattung-kaernten.at





DAS WAR UNSER SOMMER



Am 1. Juli fand unser „1. Raiffeisenbank Wernberg Riesenwuzzlerturnier“ statt. Insgesamt nahmen 16 Mannschaften teil - wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme und gratulieren nochmals den GewinnerInnen.



Am 11. August fand bei strahlenden Sonnenschein unser „Eistag“ im Gemeindebad Wernberg statt. Die Besucherinnen und Besucher erfreuten sich an der Erfrischung.



MIT BAUSPAREN DEN EINEN ODER ANDEREN WUNSCH ERFÜLLEN.

IHRE ANSPRECHPARTNER:



NATHALIE SELAN
Tel.: 04252 2223-55904



PETER REITER
Tel.: 04252 2223-55933

Im Laufe des Lebens tauchen viele Wünsche auf. Raiffeisen Bausparen sorgt dafür, dass möglichst viele davon in Erfüllung gehen. Dank der jährlichen Bausparzinsen und der staatlichen Bausparprämie ist es einfach, sich in nur 6 Jahren einen finanziellen Polster für die Zukunft aufzubauen. Damit lässt sich in die eigenen vier Wände investieren oder der eine oder andere größere Wunsch erfüllen. Weitere Informationen bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter bausparen.at